

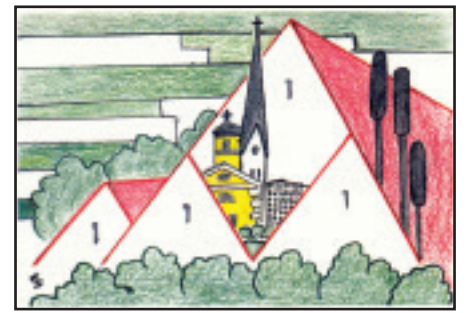
Gmoablattl

Großkarolinenfeld



Nr. 88 Dezember 2025

Herausgeber: Gemeinde Großkarolinenfeld



Liebe Großkarolinenfelder!

Die Karolinenkirche ist wieder geöffnet. Am 28. September haben wir sie mit einem bunten Fest und der ganzen Dorfgemeinschaft wieder eingeweiht, wie wir es uns schöner nicht hätten wünschen können. Über dem abgesperrten Platz vor der Kirche wehten bunte Fähnlein und zahlreiche von Vereinen und etlichen Kindern gestaltete Wimpel. Eine große Blumengirlande schmückte die Fassade der Kirche. Den Festzug vom Rathaus her führte die Kolberer Dorfmu- si an, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Vereine, darunter die Siebenbürger Sachsen in ihrer Tracht. Es folgten die Vertreter der Politik und der Kirchen mit den katholischen Ministranten bis hin zu Regionalbischof Thomas Prieto Peral am Ende. Auch die beiden Schirmleute Herzog Franz von Bayern und Regionalbischofin i.R. Susanne Breit-Keßler nahmen am Fest teil, aus Vorsicht für die Gesundheit am zunächst noch kühlen Morgen jedoch in der Kirche.

Der Gottesdienst begann mit dem Anläuten der Glocken, die ebenfalls 18 Monate geschwiegen hatten. Pfarrer Herbert Aneder erinnerte an die ökumeni-



sche Geschichte Großkarolinenfelds, denn ganz zu Beginn hatten dieselben Glocken für beide Konfessionen geläutet. Nach der feierlichen Übergabe des Kirchenschlüssels von Architekt Sven Grossmann an die Vertreter des Kirchenvorstands, öffnete Mesnerin Gertrud Adam die Tür. Nun kam die Orgel, die im Rahmen der Sanierung grundlegend gereinigt wurden, wieder zu Gehör. Anschließend wurden das neue Taufbecken, der Ambo und zuletzt der große, vergoldete Altar wieder eingeweiht. Die Künstlerin Katharina Gaenssler hat diese Gegenstände bewusst mobil gestaltet und so konnten sie auf der Bühne vor der Kirche stehen.

Die musikalische Vielfalt trug zu einem kurzweiligen Erleben bei: der evangelische Posaunenchor des Dekanats mit 30 Musikerinnen und Musikern erfüllte den Festplatz, ein ökumenischer Projektchor sang und das englische Lobpreislied „Waymaker“ war besonders der Jugend gut vertraut. In seiner bewegenden Predigt (auf servus-segen.de nachzulesen) sprach der Regionalbischof über das Wort Jesu aus der Bergpredigt „Sorget euch nicht!“. Dabei zitierte er die Namenspatronin der Kirche, Königin Karoline: „Der Glaube darf kein Gefängnis sein, er muss Heimat sein.“

Bei der anschließenden Feier des Abendmahls wurde deutlich, wie tief die Ökumene in Großkarolinenfeld verwurzelt ist.

Nach den herzlichen Grußworten konnte nicht zuletzt dank des wunderbaren Wetters ein lebendiger Festnachmittag beginnen: Die Feuerwehr hatte den Ausschank übernommen und durch Grill, Steckerlfisch und nicht zuletzt die mehr als 50 Kuchen- spenden waren alle bestens versorgt. Auf der Bühne spielte die Kolberer Dorfmu- si, bayerische und siebenbürgische Tänze wurden aufgeführt, ein Kirchenquizz, Kinderprogramm und Fotobox – all das ließ viele Besucher lange verweilen.

Den Abschluss des Festes markierte der erste Gottesdienst in der neu sanierten Kirche – eine ökumenische Andacht, musikalisch gestaltet von einem ökumenischen Chor. Es war ein wunderbares Fest, für das wir als evangelische Gemeinde allen Mitwirkenden von Herzen danken, nicht zuletzt unserem scheidenden Bürgermeister Bernd Fessler, der mit seiner ökumenischen Gesinnung die Sanierung der Kirche von Beginn an unterstützt hat.

*Pfarrer Dr. Richard Graupner
Fotos: Günter Kratschmayer*



Im Namen aller
Bediensteten und
des Gemeinderats
wünsche ich Ihnen
besinnliche Feiertage
und ein gesundes
neues Jahr 2026
Ihr und euer

Bernd Fessler
1. Bürgermeister



Zum neuen Jahr

*I' wünsch eich für des neue Jahr,
dass's bessa werd wia's oide war,
dass niamois eich a Wehdam plagt,
dass neamands eng wos Schlechts noch sogt,
dass nix gibt wos de Freid eich nimmt
dass neamat gar zum Guatsteh kimmt,
dass d' Sonna scheint, so wia ma's braucht
dass eng in koana Prüfung schlaucht,
dass d's Glück habt's oiwei, egal wos is,
dass eich aa d' Liab net ganz vogisst,
dass Fried'n is zu jeda Zeit,
und dass eng s' Leb'n aa oiwei gfreit.*

Danke an Sebastian Gerbl sen.
(verstorben im Juli 2025)



Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wieder stehen Weihnachts- und Silvestervorbereitungen an. Ein Jahr mit all seinen Freuden, schönen und teilweise auch weniger schönen Ereignissen liegt hinter uns und so blicken wir nach vorne in ein neues Jahr – 2026, ein Jahr mit neuen Hoffnungen, neuen Chancen, Herausforderungen und Möglichkeiten. Ein Jahr, dessen Beginn wir auch auf kommunaler Ebene wieder als besonderes Ereignis feiern wollen. Sehr herzlich lädt deshalb die Gemeinde Großkarolinenfeld alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde wieder zum traditionellen „Neujahrsempfang“ ein.

**Der Neujahrsempfang 2026 findet am
Samstag, den 10. Januar 2026
um 19.30 Uhr in der Max-Joseph-Halle
statt.**

Einlass ist ab 18.45 Uhr.

Eingeleitet wird der Abend traditionell durch eine ökumenische Andacht. Für die besondere musikalische Umrahmung des Abends sorgt dieses Mal die „Kolberer DorfmuSi“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bernd Fessler, 1. Bürgermeister

Kommunalwahlen am 8. März 2026

Am Sonntag, 8.3.2026 finden in Bayern und somit auch in Großkarolinenfeld die Kommunalwahlen statt. Für den Landkreis Rosenheim werden die Mitglieder des Kreistags und der Landrat, für die Gemeinde Großkarolinenfeld die Mitglieder des Gemeinderats und der Erste Bürgermeister neu gewählt.

Wählen dürfen alle Deutschen und EU-Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens zwei Monaten den Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen in der Gemeinde haben. Die Gelegenheit zur Stimmabgabe besteht am Wahlsonntag zwischen 8 - 18 Uhr in dem Wahllokal, welches von der Gemeinde durch Übersendung der Wahlbenachrichtigung jedem Wahlberechtigten mitgeteilt wird. Außerdem besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Insgesamt werden für die Gemeinde Großkarolinenfeld 14 Stimmbezirke (sieben Urnenstimmbezirke, sieben Briefwahlstimmbezirke) eingerichtet. Für die 14 Stimmbezirke werden insgesamt 98 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt.



Bei der Wahl des Ersten Bürgermeisters (gelber Stimmzettel) und des Landrats (blauer Stimmzettel) hat der Wähler je eine Stimme. Gewählt ist dann der Bewerber, der mehr als 50 % der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinen kann. Erreicht kein Bewerber die erforderlichen 50 %, findet am Sonntag, 22.3.2026 eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten abgegebenen gültigen Stimmen statt.

Bei der Wahl des Gemeinderats (grüner Stimmzettel) hat der Wähler maximal 20 Stimmen, welche er per Einzelstimmvergabe oder auch per Listenkreuz vergeben kann. Bei

der Einzelstimmvergabe dürfen einzelne Bewerber maximal drei Stimmen erhalten (kumulieren). Es können auch Bewerber verschiedener Wahlvorschläge mit Stimmen bedacht werden (panaschieren). Bei der Vergabe eines Listenkreuzes werden die Stim-

men als Einzelstimmen im Bereich des angekreuzten Wahlvorschlags von oben nach unten auf noch nicht gekennzeichnete Bewerber verteilt. Mehrfach aufgeführte Bewerber werden dabei mehrfach berücksichtigt.

Bei der Wahl des Kreistags (weißer Stimmzettel) hat der Wähler maximal 70 Stimmen. Die Vergabe der Stimmen erfolgt in gleicher Weise wie beim Gemeinderat.

Bei Fragen zum Wahlrecht, zum organisatorischen und rechtlichen Ablauf der Kommunalwahl können Sie sich gerne an den Wahlleiter, Herrn Baumann (Tel. 0 80 31 / 59 08-12, E-Mail: christian.baumann@grosskarolinenfeld.de) wenden.

Bei Interesse das Amt eines Wahlhelfers zu übernehmen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an den Wahlleiter unter den o.g. Kontaktmöglichkeiten. Für die Tätigkeit als Wahlhelfer wird ein sogenanntes Erfrischungsgeld in Höhe von 65 € gewährt.

Christian Baumann

Verstärkung für das Bürgeramt

Seit kurzem hat das Bürgeramt der Gemeinde Großkarolinenfeld ein neues Gesicht zu bieten. Mit der seit dem 20.8.2024 bei der Gemeinde beschäftigten Lea Baumgartner wurde unser Bürgerbüro im Bereich Einwohnermeldeamt und Standesamt seit September 2025 verstärkt. Frau Baumgartner war zuletzt in der Finanzverwaltung der Gemeinde tätig und wechselte nun auf eigenen Wunsch auf die vakante Stelle im Bürgerbüro. Lea Baumgartner passt mit ihrer offenen und freundlichen Art ganz hervorragend in unser Team. Wir wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Christian Baumann



Mit Jörg-Ingo Necker konnte wieder ein Elektriker für den Bauhof gewonnen werden. Wir freuen uns, dass er unser Bauhofteam verstärkt und wünschen ihm alles Gute in der neuen Arbeitsstelle.

Wolfgang Osterloher



Hanna, Hermine und Antonia (v.l.) haben beim diesjährigen Dorffest durch den Verkauf von Steinen 35 € für die Aiblinger Tafel gesammelt. Stolz überbrachten sie Bürgermeister Fessler das Geld mit der Bitte, den Betrag auf das Konto der Tafel zu überweisen. Vom 1. Bürgermeister wurde die Summe auf 100 € aufgestockt.

Sabine Kellermayer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Zeit zwischen den großen Ferien und dem Jahreswechsel ist häufig geprägt durch eine Fülle von Veranstaltungen.

In diesem Jahr sind es auch zusätzlich die Vorbereitungen für die Kommunalwahl, die insbesondere die politisch engagierten Kräfte zusätzlich fordern. Dabei ist es heute gar nicht mehr so leicht, Ehrenamtliche zu finden, die ihre Zeit und ihr Know-how zur Verfügung stellen. Gemeinde funktioniert nicht nach Parteideologien, das ist gerade das Schöne dabei. Wir überlegen uns ganz praktisch, was in der jeweiligen Situation die beste Lösung ist. Es kommt auf die Verhältnisse vor Ort an, die in jeder Gemeinde unterschiedlich sind und natürlich juristische und fachliche Vorgaben, die mal mehr und mal weniger eine Rolle spielen. Gemeinde ist vielmehr vergleichbar mit einer großen Familie aus sehr unterschiedlichen Familienmitgliedern, deren unterschiedliche Interessen zu berücksichtigen sind, unabhängig davon, wie laut sie artikuliert werden. Ziel führend ist außerdem ein guter Kontakt zu auch anderen Familien, so wie es auch von unseren Vereinen untereinander gelebt wird. In diesem Sinne ist es mir ein besonderes Anliegen, mich bei allen Gemeinderäten herzlich zu bedanken, die das ganze Jahr über sich diesem Prozess verantwortungsvoll und gemeinwohlorientiert zur Verfügung stellen. Großkarolinenfeld ist eine besondere Gemeinde und es ist schön, dass – auch vereinsübergreifend – so viel Gemeinsamkeit gepflegt wird und man offen füreinander ist – ebenfalls offen für Neuankömmlinge in dieser Gemeinschaft. Herzlichen Dank auch allen Verantwortlichen und Mitarbeitern in den Vereinen. In diesem Sinne einen guten Rutsch und viel Glück für's neue Jahr 2026! Es wäre schön, wenn wir uns gleich zu Beginn beim gemeindlichen Neujahrsempfang sehen. Mit freundlichen Grüßen

Ihr und Euer
Bernd Fessler, 1. Bürgermeister

Inhalt	Seite
Wiedereröffnung Karolinenkirche	1
Aktuelles	2 - 5
Aus dem Bauamt	6
Informationen der Gemeinde	7 - 11
Schule/Kindergarten/Spielgruppen/Familienverein	11 - 17
Katholischer Pfarrverband	18 - 19
Evang.-Lutherische Kirchengemeinde	20 - 21
Soziales	22
Vereinsnachrichten	23 - 32
Veranstaltungen / Termine / Gemeindeverwaltung	33 - 36

Gmoablattl Großkarolinenfeld, Ausgabe März 2026
Redaktions-Schluss: Donnerstag, 29. Januar 2026
Werbeanzeigen-Schluss: Donnerstag, 5. Februar 2026
Verteilung an alle Haushalte bis Mittwoch, 4. März 2026

Kommunale Verdienstmedaille für Bürgermeister Fessler

Für sein langjähriges Wirken ist unser 1. Bürgermeister Bernd Fessler von Landrat Otto Lederer mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet worden. Herr Lederer nahm die Ehrung im Auftrag des Bayerischen Innenministers im Landratsamt Rosenheim vor.

Bernd Fessler ist seit 25 Jahren erster Bürgermeister von Großkarolinenfeld. Unter seiner Führung wurden von 2001 bis 2015 zahlreiche kommunale Bauvorhaben schuldenfrei realisiert. Zu den wichtigsten Projekten zählen die Sanierung und der Neubau von Straßen, der Neubau einer Kinderkrippe, die ener-

getische Sanierung der Hauptschule und der Kauf und die Sanierung des Bahnhofsgebäudes inklusive Park and Ride sowie der Druckleitung von Tattenhausen nach Großkarolinenfeld. Ebenfalls wurde in seiner Amtszeit das Rathaus neu gebaut. Seit 2020 ist Fessler 1. Vorsitzender des Bayerischen Gemeindetags im Landkreis Rosenheim. Zudem ist er seit vielen Jahren Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Stadt- und Umlandbereich Rosenheim und Gründungsmitglied der Mangfalltal Energie GmbH.

Sabine Kellermayer



Neue Fachkraft für Abwassertechnik im Bauhof der Gemeinde Großkarolinenfeld

Der Bauhofmitarbeiter Tobias Miller hat erfolgreich an der Fortbildungsmaßnahme „Fachkraft für Abwassertechnik“ der Bayerischen Verwaltungsschule teilgenommen. Die erfolgreiche Able-

gung der notwendigen Prüfung wurde durch Überreichung eines entsprechenden Zertifikats dokumentiert. Die Übergabe des Zertifikats samt Präsent der Gemeinde erfolgte durch den Ers-

ten Bürgermeister Bernd Fessler (li.) und durch Bauamtsleiter Markus Czaja (re.). Wir gratulieren dem erfolgreichen Absolventen Tobi Miller (Mitte) ganz herzlich zur bestandenen Prüfung.

Tag der offenen Tür und Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/27 für alle Kindergärten in der Gemeinde Großkarolinenfeld

Kinderhaus Pustebume, Kindergarten und Krippe, Kindergarten St. Korbinian, Kindergarten Spatzennest, Waldkindergarten Nano

Die Anmeldung ist **von 9. bis 22. März 2026 ausschließlich online** möglich. Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie ab 9. März auf unserer Homepage www.grosskarolinenfeld.de.

Kinder, die bereits für das Kindergartenjahr 2025/26 eine Anmeldung abgegeben haben und auf der Warteliste stehen bzw. in eine andere Einrichtung wechseln möchten, müssen sich neu anmelden!

Wichtiger Hinweis zum Masernschutz:

Bitte beachten Sie:

Für die Aufnahme Ihres Kindes in unsere Kindertageseinrichtung ist ein ausreichender Masernschutz gesetzlich vorgeschrieben. Leider kommt es immer wieder zu Verzögerungen beim Kindergartenstart, wenn dieser Nachweis fehlt. Wir bitten Sie daher, sich frühzeitig dar-

um zu kümmern – der Nachweis muss spätestens zum Vertragsabschluss vorliegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Tag der offenen Tür

Waldkindergarten Nano Sa, **7.2.2026** von 10 bis 14 Uhr
Kindergarten Spatzennest Sa, **28.2.2026** von 10 bis 12 Uhr
Kindergarten St. Korbinian Sa, **7.3.2026** von 10 bis 12.30 Uhr
Kinderhaus Pustebume

Kindergarten: Sa, **7.3.2026** von 10 bis 12 Uhr

Führungen durch den Kindergarten im Halbstundentakt. Erste Führung 10 Uhr, letzte Führung 11.30 Uhr

Krippe: Sa **7.3.2026** von 10 bis 11.30 Uhr
Durchgängig offen ohne Führung

Sabine Kellermayer



Christbaumverkauf 2025

Nordmantannen
1,70 - 2,10m
ab 32,00 €

Christbaumverkauf seit 40 Jahren
Christbäume aus bayerischer Produktion

Ab 1. Advent Mo. - So.
geöffnet von 9 - 17 Uhr

Ihre Baumschule aus der Region

Ganslmaier

Gärtnerei • Baumschule • Christbäume
Georg Ganslmaier

Zainach 25 – Rott am Inn
Tel: 08039 2815

Traditionelles Rahmenprogramm

Weitere Infos: www.ganslmaier.de



Gemeinde Großkarolinenfeld
Landkreis Rosenheim



Stellenausschreibung

Wir suchen eine motivierte pädagogische
Ergänzungs- oder Fachkraft (m/w/d)

für unser Kinderhaus Pustebume in Großkarolinenfeld zum
nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz in der Gemeinde Großkarolinenfeld
- Bezahlung nach dem TVöD, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine attraktive betriebliche Zusatzversorgung, Leistungs-entgelt, Möglichkeit zur Teilnahme an Jobrad und Wellpass
- eine Tätigkeit in einem engagierten und kreativen Team
- Fortbildungen und Teamtage
- eine sehr gut vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen in der Gemeinde
- Vor- und Nachbereitungszeit
- kollegiales und wertschätzendes Team

Du bringst mit:

- DU bist pädagogische Ergänzungs- oder Fachkraft
- DU hast Freude an deinem Beruf und ein ausgeprägtes Einfühlungs-vermögen im Umgang mit Kindern und Eltern
- DU arbeitest gern im Team und bist flexibel
- DU bist kommunikativ, zuverlässig und verantwortungsbewusst
- DU arbeitest reflektiert und im Sinne der Partizipation

Bitte reiche deine Bewerbung bis spätestens 31.12.2025 über die Gemeindeformel www.grosskarolinenfeld.de, Rubrik „Stellenangebote“ ein. Auskünfte erteilt die Leiterin des Kinderhauses Sabrina Hendel, unter Tel. 0 80 31 / 3 57 52 30.



Gemeinde Großkarolinenfeld
Landkreis Rosenheim

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großkarolinenfeld sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

**Mitarbeiter/in der
Finanzverwaltung/Kämmerei (m/w/d)**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle,
Teilzeit mit mind. 30 Wochenstunden möglich.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Aufbau und laufende Führung der Anlagenbuchhaltung
- Veranlagung und Vollzug der Gewerbesteuer
- Versicherungsangelegenheiten
- Schulwesen (Schülerbeförderung, Gastschulbeiträge)
- Allgemeine Unterstützungstätigkeiten für den Kämmerer

Ihr Profil:

- Erfolgreiche Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Abschluss Beschäftigtenlehrgang I oder II oder vergleichbare Qualifikation
- Einschlägige und praktische Erfahrung im Finanzwesen wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen – Erfahrungen mit dem zentralen Finanzwesen der AKDB (z. B. OK.FIS) sind wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein sowie selbstständiges, eigenverantwortliches und lösungsorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit

Unsere Leistungen:

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsbewusste Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung
- Ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld an einem modernen Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD in Abhängigkeit Ihrer Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine attraktive betriebliche Zusatzversorgung, Leistungsentgelt, Möglichkeit zur Teilnahme an Jobrad und Wellpass
- Bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 15.12.2025 über die Gemeindeformel www.grosskarolinenfeld.de, Rubrik „Stellenangebote“ ein. Auskünfte erteilt der Leiter der Finanzverwaltung Philipp Stangl unter Tel. 0 80 31 / 59 08-14.

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung zur Ergänzungskraft im Kinderhaus Pustebume



Seit 2022 gibt es im Bereich der Kinderbetreuung parallel zur klassischen Ausbildung zur Ergänzungs- oder Fachkraft in Bayern eine neue und innovative Weiterbildungsmöglichkeit für interessierte Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Aufeinander aufbauende Weiterbildungsmoduln bieten unterschiedliche Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten, die mit Abschlüssen enden, die in Kitas in Bayern anerkannt sind und die Tätigkeit als Assistenzkraft, Ergänzungs- oder Fachkraft ermöglichen. Mit Martina Schuster konnte die Gemeinde eine sehr motivierte und lernbereite Kandidatin für diese modulare Form der Ausbildung gewinnen. Im Juli 2024 startete sie in unserem Kinderhaus Pustebume in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildung und Beratung Miesbach die Ausbildung zur pädagogischen Ergänzungskraft, die sie am 1. Oktober mit Erfolg abschließen konnte. Dazu gratulieren wir herzlich. Auch in der Praxis hat sich Frau Schuster in unserer Kin-

V.l.: Nadine Frank, Sachbearbeiterin Personal,
Martina Schuster, Bernd Fessler, 1. Bürgermeister,
Sabrina Hendel, Leitung Kinderhaus Pustebume

derkrippe sehr schnell integriert und ist eine wertvolle Stütze in der Betreuung unserer „Mäusekinder“.

Nadine Frank

Dritte Erweiterung „Gewerbegebiet Marienberger Straße-West“ sowie Bau „Gewerbering-West“ abgeschlossen

Nachdem das Landratsamt Rosenheim die 25. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Marienberger Straße-West-3. Erweiterung“ Mitte Januar genehmigt hatte und daraufhin im Februar auch die 3. Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Marienberger Straße-West“ in Kraft getreten war, konnten die erforderlichen Arbeiten zur Erschließung des Gewerbegebiets am 25. Februar an die Fa. Grossmann aus Rosenheim vergeben werden.



Marienberger Straße

Im Rahmen dieser Maßnahme wurden Gewerbegrundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 27 000 m² erschlossen. Die neue Erschließungsstraße im Gewerbegebiet erhält den Namen „Gewerbering-West“. Die Gemeinde hat hierbei für den Straßenbau (incl. Beleuchtung und Straßenentwässerung, den Schmutzwasserkanal, den Regenwasserkanal sowie die Verlegung einer Trinkwasser-Leitung inkl. eines Verbunds zur Marsstraße Kosten in Höhe von ca. 2,15 Mio. € aufgewendet (die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet). Die Planung und Bauleitung wurde vom Ingenieurbüro ROPLAN aus Rosenheim erbracht. Zusätzlich ergaben sich noch Kosten in Höhe von ca. 123 000 € für



Gewerbering West

die Bepflanzung der ökologischen Ausgleichsfläche am Rand des Gewerbegebiets, die separat durch die Landschaftsarchitekten Umwelt und Planung Sabine Schwarzmann und Jochen Schneider aus Rosenheim geplant und ausgeschrieben wurden und von der Fa. Ludwig aus Großkarolinenfeld hergestellt wurde. Im nördlichen Bereich wurden zwischen dem Bauhof und der Fa. Reich auch zwei barrierefreie Bushaltestellen hergestellt. Der Baubeginn war Ende März und das Bauende am 28. November (Stand zum Redaktionsschluss). Für die Arbeiten im Bereich der Marienberger Straße (zusätzliche Entwässerung sowie neue Deckschicht in einem Teilbereich) musste diese von Anfang August bis Ende Oktober 2025 komplett für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Ein Verkauf der Gewerbegrundstücke erfolgt voraussichtlich ab dem Jahr 2026 und dient der Gemeinde als Gegenfinanzierung zur Realisierung der anstehenden Maßnahmen in den Folgejahren.

Ausbau der Wendelsteinstraße fertiggestellt

Am 17. November (Stand bei Redaktionsschluss) konnte nach eineinhalb jähriger Bauzeit endlich der Ausbau der Wendelsteinstraße fertiggestellt werden. Durch den Ausbau wurde diese wichtige Hauptachse des innerörtlichen Verkehrs wesentlich verbessert. Die Fahrbahn wurde dabei mit einer Regelbreite von 6 m ausgebaut, lediglich eine Engstelle weist eine Fahrbahnbreite von 5,50 m auf. Wesentliche Verbesserung ist der beidseitige Gehweg zwischen der Heubergstraße bis zur Einmündung der Straße Am Weiher. Die Gehwegbreite beträgt zwischen 1,80 m und 3,50 m, wobei die Regelbreite 2 m beträgt.

Neben dem Straßenbau wurde auch die Beleuchtung erneuert und verbessert. Außerdem musste ein zusätzlicher Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung mit entsprechenden Sedimentationsanlagen zur Reinigung des Regenwassers eingebaut werden.

Im Rahmen der Trinkwasserversorgung wurden die Schieberdreiecke und die Hausanschlüsse erneuert. Außerdem wurde durch die Gemeinde auch ein Glasfaserleerrohr mitverlegt. Die neuen Bushaltestellen wurden barrierefrei ausgestattet. Als problematisch und mit Mehrkosten verbunden erwies sich

die Entsorgung des Aushubs aufgrund von Altlasten, die teilweise noch aus dem 2. Weltkrieg stammten, bei einzelnen Bauabschnitten war daher auch eine aushubbegleitende Bauüberwachung erforderlich. Die Maßnahme wurde von der Fa. Zosseder GmbH Tiefbau aus Eiselfing durchgeführt, die Planung und Bauüberwachung oblag dem Ing.-Büro ROPLAN aus Rosenheim. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betrugen ursprünglich 2026 000 Mio. € (die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet), wobei die Gemeinde eine Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von 924 000 € erhält.





Zwei neue Atemschutzgeräteträger bei der Feuerwehr Großkarolinenfeld

An sieben Abenden und einem ganztägigem Lehrgangssamstag lernten unsere Kameraden Felicitas Fuchs und Raphael Leibnitz die Grundkenntnisse des Atemschutzgeräteträgers kennen.

Neben der Ausbildung auf Landkreisebenen wurde auch intern intensiv auf die neue Aufgabe im Feuerwehrdienst vorbereitet.

Zu den theoretischen Lehrinhalten zählten:

Grundlagen Atemschutz

Inhalte der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 7

Verhalten im Innenangriff

das richtige Einschätzen von Brandverläufen

das Vorgehen im Brandraum

In der Praxis wurden den Kameraden der richtige Umgang mit den Atemschutzgeräten, Absuchttechniken von Gebäuden unter Nullsicht, Verschiedene Rettungstechniken für Personen und Kameraden, das Begehen von Drehleitern, die Atemluftversorgung

im Notfall und das richtige Prozedere zum Öffnen von Türen zum Brandraum beigebracht. Das richtige Verhalten in brennenden Räumen sowie die richtige Brandbekämpfung und die Auswirkung des entstehenden Wasserdampfes auf die Kleidung waren neue Erfahrungen für jeden einzelnen. Die im Lehrgang trainierten Inhalte konnten bei einer Einsatzübung unter den kritischen Augen der Prüfer schlussendlich unter Beweis gestellt werden. Nach einigen kräftezehrenden Wochen, in denen die beiden viel Schweiß vergossen haben und oft an die Belastungsgrenzen gegangen sind, konnte nach der bestandenen Prüfung das heißersehnte und verdiente Zeugnisse und der Tally – um sich im Einsatz bei der Atemschutzüberwachung zu registrieren – entgegengenommen werden. Stolz können wir wieder zwei neue Atemschutzgeräteträger in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld begrüßen.



Neubeschaffung eines Corpuls AED für die Feuerwehr Großkarolinenfeld

Die Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld verfügt seit August über einen neuen Corpuls AED (Automatisierter Externer Defibrillator). Das Gerät steht künftig auf unserem Löschgruppenfahrzeug bereit und ergänzt unsere Ausstattung im Bereich der Ersten Hilfe um eine wichtige lebensrettende Komponente. Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde. Durch die örtliche Nähe der Feuerwehr können unsere Einsatzkräfte häufig vor dem Rettungsdienst am Einsatzort eintreffen und unmittelbar mit lebensrettenden Maßnahmen beginnen. Diese wertvolle Zeit kann entscheidend für das Überleben eines Patienten sein. Der neu beschaffte Corpuls AED bietet mehrere Vorteile:

Er ist kompatibel mit den Geräten des Rettungsdienstes, sodass die verwendeten Elektroden ohne Unterbrechung weitergenutzt werden können.



Das Gerät verfügt über eine integrierte EKG-Anzeige, die den Einsatzkräften bereits vor Eintreffen des Rettungsdienstes eine Einschätzung der Herzaktivität ermöglicht. Die robuste Bauweise und die einfache Bedienung machen ihn ideal für den Einsatz im Feuerwehrdienst.

Mit dieser Anschaffung ist die Feuerwehr Großkarolinenfeld noch besser auf medizinische Notfälle vorbereitet und kann einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Rettungskette im Gemeindegebiet leisten.

Prüfung zur Grundausbildung erfolgreich bestanden!

Sechs Mitglieder der Feuerwehr Großkarolinenfeld – eine Frau und fünf Männer – haben am 27. Oktober die Prüfung der Modularen Truppausbildung (MTA) mit Erfolg abgeschlossen. Sowohl in der theoretischen als auch in der praktischen Prüfung meisterten sie alle Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit der Prüferinnen und Prüfer der Kreisbrandinspektion Rosenheim. Die Feuerwehr-Grundausbildung wird seit mehreren Jahren in enger Kooperation der Wehren Kolbermoor, Bad Aibling, Pullach, Jarežöd und Großkarolinenfeld durchgeführt. Diese Zusammenarbeit stärkt nicht nur die Ausbildung, sondern auch den Zusammenhalt und das gegenseitige Kennenlernen der jungen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Für die Ausbildung stellten die beteiligten Feuerwehren Ausbilderinnen und Ausbilder, Fahrzeuge, Geräte sowie ihre Feuerwehrhäuser zur Verfügung. Ein herzlicher Dank gilt allen Ausbildungsteams, die die Prüflinge intensiv auf die vielfältigen Aufgaben im Feuerwehrdienst vorbereitet haben – von Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen bis hin zur Menschenrettung über tragbare Leitern. Auch wichtige Rechtsgrundlagen wurden umfassend vermittelt – um nur einige Themen zu nennen. Die Feuerwehr Großkarolinenfeld freut sich über sechs neue, bestens ausgebildete Einsatzkräfte und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude bei ihren zukünftigen Aufgaben.





Fortbildung der Feuerwehr Großkarolinenfeld in der Slowakei Realistische Übungen zur Bekämpfung von Erdgasbränden

Vom 22. bis 24. September nahmen vier Mitglieder der Feuerwehr Großkarolinenfeld an einer speziellen Fortbildung zur Bekämpfung von Erdgasbränden in einem Trainingszentrum zur Bekämpfung von Erdgasbränden in der Slowakei teil. Der Lehrgang war in theoretische und praktische Ausbildungsabschnitte gegliedert. In der Theorie wurden Grundlagen zu Gefahren, Sicherheitsmaßnahmen und Einsatzstrategien bei Gasbränden vermittelt. Im anschließenden Praxisteil konnten die Teilnehmer dieses Wissen direkt anwenden und unter realistischen Bedingungen



Löschübungen an brennenden Gasleitungen und Anlagen durchführen – bei beeindruckenden 24 bar Gasdruck und einem Geräuschpegel von über 110 Dezibel. Neben der Feuerwehr Großkarolinenfeld nahmen auch weitere Feuerwehren aus den Landkreisen Ebersberg und Rosenheim an der Ausbildung teil. Die gemeinsame Fortbildung bot wertvolle Einblicke in das Verhalten von Gasbränden und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig präzises Handeln und abgestimmte Teamarbeit unter extremen Bedingungen sind.



Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Auch heuer haben sich wieder zwei Gruppen der Feuerwehr Großkarolinenfeld für die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ vorbereitet. Im Oktober trainierten insgesamt 18 Feuerwehr-

männer und -frauen für das Leistungsabzeichen. Am 30. Oktober erfolgte schließlich die Abnahmen, die

von allen Kameradinnen und Kameraden bestanden wurde. Vor den Augen der zahlreichen Zuschauer mussten zu Beginn der Prüfung diverse Einzel- und Truppaufgaben von allen Teilnehmern den Prüfern präsentiert werden. Im Anschluss trat die Gruppe hinter dem Fahrzeug zum Aufbau an. Nach spätestens 240 Sekunden musste die eingeklemmte Person aus einem verunfallten PKW befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Das Leistungsabzeichen dient nicht dazu die gestellten Aufgaben in Rekordzeit abzuschließen, sondern die Leistung der Gruppe bestehend aus Arbeit und Zeit zu bewerten. Um diese Leistung zu erzielen, muss jedoch eine vorgegebene Höchstzeit eingehalten werden. Wird diese überschritten, ist die Leistungsprüfung nicht bestanden.

Bei Mängeln in der Befehlsgebung, Ausführung oder der Ausrüstung werden Fehlerpunkte vergeben. Diese Fehlerpunkte haben eine bestimmte Gewichtung basierend auf ihrem Gefährdungspotential. Anschließend konnte allen Teilnehmern zur bestanden Prüfung gratuliert werden.



Informationsveranstaltung zur geplanten Flüchtlingsunterkunft

Am 13. Oktober veranstaltete die Gemeinde eine Informationsveranstaltung zur geplanten Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück an der Pfälzerstraße 19 in Großkarolinenfeld. Für die Weitergabe notwendiger Informationen und Beantwortung von Fragen stand neben dem 1. Bürgermeister Bernd Fessler vor allem auch der Landrat Otto Lederer zur Verfügung. Ebenfalls anwesend waren Oliver Winter vom Landratsamt Rosenheim, Sebastian Thurnhuber von der Polizei Bad Aibling, Annette Steinbauer in ihrer Funktion als gemeindliche Integrationsbeauftragte, Herr Friedl und Herr Elzenbeck als Schullektor bzw. Konrektor sowie der Evangelische Pfarrer Dr. Richard Graupner.

Landrat Otto Lederer gab zunächst allgemeine Informationen zur Asylsituation und ging dann auf die Unterbringungsverpflichtungen des Landkreises Rosenheim ein. Er erörterte die derzeitige Verteilung im Landkreis und die Zwänge, welchen das Landratsamt als staatliche Behörde unterliegt. Im Anschluss ging er auf das konkrete Objekt in Großkarolinenfeld in der Pfälzerstraße ein. Danach gab es für die große Anzahl an interessierten Bürgern die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Bedenken zu äußern und Anregungen zu geben. Die anwesenden Vertreter von Behörden, Polizei, Kirche und Schule haben sich dafür viel Zeit genommen, sodass nach der letzten Wortmeldung der

1. Bürgermeister Bernd Fessler die Informationsveranstaltung nach ca. drei Stunden beendete, verbunden mit einem großen Dankeschön an die Anwesenden für den konstruktiven Austausch. Durch diese Vorgehensweise konnte die Gemeinde Größe und Standort des Gebäudes und die Anzahl der künftigen Bewohner – vorweg abgestimmt mit den Verantwortlichen vor Ort – mit zeitlich befristetem Pachtvertrag regeln.

Interessenten, welche den Helferkreis Asyl unterstützen und mitarbeiten wollen, dürfen sich gerne bei Annette Steinbauer melden.

E-Mail: annette.steinbauer@posteo.de

Christian Baumann

Neues Urnengrabfeld



In der letzten Zeit stellte man fest, dass immer mehr Gräber im alten Teil des Friedhofes aufgelöst und nicht mehr nachbelegt werden. Dem zu Folge entstanden größere Lücken, wodurch die Idee zu einer Urnengemeinschaftsanlage reifte. Um auch der großen Nachfrage nach weiteren Urnenbestattungsplätzen nachzukommen, wurde nun ein neues Urnengrabfeld in Abteilung VI angelegt. Hier können bis zu 54 Urnen bestattet werden. Genaueres können Sie gerne im Rathaus bei der Friedhofsverwaltung erfragen.

*Friedhofsverwaltung
Lea Baumgartner*

Großkarolinenfeld bekommt einen E-Kiosk

Ab dem 1.1.2026 wird im Bahnhofsgebäude am Westheimer Platz in den Räumlichkeiten des ehemaligen Lokals „Carpe Diem“ ein E-Kiosk den Betrieb aufnehmen. Zur Erstausrüstung wird ein Heißgetränkautomat sowie ein Warenautomat mit Snacks, Schokoriegel, Getränken etc. gehören. Das Automatenassortiment kann im Laufe der Nutzung entsprechend sich ergebender Bedarfe erweitert werden. Um auch eine Zugänglichkeit vom Westheimer Platz zu ermöglichen wurde eine neue Türe vom Kiosk zum Westheimer Platz eingebaut. An den entstandenen Kosten hat sich der E-Kiosk Betreiber FMH Vending GbR zu einem nicht unerheblichen Teil beteiligt. Dadurch sollen die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des E-Kiosks verbessert werden. Die Gemeinde Großkarolinenfeld freut sich über die zukünftige innovative Nutzung der Räumlichkeiten und der damit verbundenen Versorgungsmöglichkeit für Fahrgäste der Bahn und für Bürger der Gemeinde außerhalb von Ladenöffnungszeiten.

Christian Baumann

Westtangente fertig gestellt

Mit der Einweihung und der Verkehrsübergabe des letzten Stücks der Westtangente zwischen Staatsstraße und Kreisstraße schließt sich ein Kreis.

Wer erinnert sich: Am 5. Februar 2001 – Spatenstich für Panorama Schwaig (Südumgehung Rosenheims).

Dieser Trasse ist ein massiver Bürgerprotest mit Bürgerentscheid und allem, was man sich wünschen kann, vorangegangen. Beim Spatenstich durch den damaligen Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim Dr. Michael Stöcker fand sich eine protestierende Menschenmenge ein und der Spaten wurde dem Oberbürgermeister von einer Dame entrissen.

Bei der nunmehr fertiggestellten Westtangente reichen die Planungen bis ins Jahr 1990 zurück, die Realisierung war schon verwaltungsrechtlich mit Raumordnungsverfahren 1997 und Planfeststellungsverfahren im Dezember 2000 sehr aufwendig und auch hier hat es viel Widerstand gegeben. Heute wird sie von den meisten Bürgern, die sie auch nutzen und künftig noch optimaler nutzen können, als riesiger Standortvorteil (gerade für Großkarolinenfeld) wahrgenommen, so wird es zumindest zum Großteil kommuniziert.

Mit der Fertigstellung wird nämlich nicht nur die Stadt Rosenheim verkehrsmäßig entlastet, sondern im Wesentlichen auch Großkarolinenfeld. Ebenfalls sind gerade bei wichtigen Querungen Richtung Keferwald, Kreisstraße RO 19 und Wernhardsberg die Radfahrer mitgedacht worden.

Großkarolinenfeld hat ja als natürliche Barriere die Bahnstrecke München Rosenheim mittendurch und schon 1993/94 stellte sich im Rahmen eines Ortsentwicklungsgutachtens die Frage, inwieweit man die beiden Gewerbegebiete Gebiete im Norden und Süden straßenmäßig miteinander verbindet. Die klare Vorgabe des damaligen Gutachters, der auch der Gemeinderat gefolgt ist: Keine

Verbindung, warten auf die Westtangente auch im Sinne einer „fremdfinanzierten“ Ortsumgehung und langfristigen verkehrsmäßigen Entlastung des zentralen Bereichs sowie auch der Wohngebiete nördlich und südlich der Bahn.

Momentan wird auf gemeindeeigenem Grund im Norden ein zusätzliches Gewerbegebiet erschlossen mit Anschluss über die Staatsstraße und Westtangente nach Süden Richtung Autobahn, da werden wir noch 2025 fertig.

Es braucht oft Durchhaltevermögen und Geduld, um heute große Lösungen zu realisieren. Gar zu oft ist man geneigt, nur kurzfristige Wege aufzuzeigen, die den Bürger, der gerade in der Tür steht, vielleicht befriedigen, oder aber ihm zumindest nach dem Mund zu reden – selbst in dem Wissen, dass die Wirkung faktisch gleich null ist. Verantwortungsvolle Politik sieht anders aus: Es sind Entscheidungsprozesse ehrlich zu führen, vorhersehbare Entwicklungen zu berücksichtigen, ebenfalls auch Interessen von Menschen, die sich nicht unmittelbar zu Wort melden, vielleicht auch deshalb, weil sie noch gar nicht geboren sind. So jedenfalls sollte verantwortliche Politik im Sinne des Gemeinwohls sein und Gott sei Dank ist das in unserem System möglich. Bei allen, die hier mithelfen und sich einbringen, kann man sich nur herzlich bedanken.

Bernd Fessler, 1. Bürgermeister



Leerung der Müll- und Papiertonnen 2026

Abholtermine der 40l, 80l, 120l und 240l Restmülltonnen im gesamten Gemeindegebiet (Montag):

12.01.	26.01.	09.02.	23.02.	09.03.	23.03.	Di. 07.04.
20.04.	04.05.	18.05.	01.06.	15.06.	29.06.	13.07.
27.07.	10.08.	24.08.	07.09.	21.09.	05.10.	19.10.
02.11.	16.11.	30.11.	14.12.	28.12.		

Abholtermine der Papiertonne in Großkarolinenfeld 1 (Dienstag):

20.01.	17.02.	17.03.	14.04.	12.05.	09.06.	07.07.
04.08.	01.09.	29.09.	27.10.	24.11.	Mo. 21.12.	

Abholtermine der Papiertonnen in Großkarolinenfeld 2 (Mittwoch):

21.01.	18.02.	18.03.	15.04.	13.05.	10.06.	08.07.
05.08.	02.09.	30.09.	28.10.	25.11.	Di. 22.12.	

Umweltmobil: Mittwoch 29.4.2026 und Mittwoch 11.11.2026, 8.30 - 11 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Tonnen am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr und den Altpapierentsorger bereit.

Landkreismüllabfuhr 0 80 35 / 3 92-43 43 (www.abfall.landkreis-rosenheim.de)

Chiemgau Recycling (Papiertonne) 0 80 35 / 9 68 76-30 (www.chiemgau-recycling.de)

Gemeinde Großkarolinenfeld 0 80 31 / 59 08-19 (www.grosskarolinenfeld.de)

Großkarolinenfeld 1:

Ahornweg, Am Weiher, Astenweg, Bahnhofstr., Birkenweg, Blumenstr., Breitensteinstr., Buchenweg, Bgm.-Mertl-Str. ab Nr. 5, Dahlienweg, Edelweißstr., Efeustr., Eichenweg, Enzianstr., Erlbachweg, Erlenweg, Eschenweg, Fichtenweg, Filzenweg, Fliederweg, Föhrenweg, Gewerbering Nord, Ginsterweg, Heubergstr., Hochplattenstr., Hochriesstr., Josef-Baumann-Str., Kampenwandstr., Karolinenstr., Kranzhornstr., Krokusweg, Lagerhausstr., Lärchenweg, Lilienweg, Lindenweg, Malvenweg, Marienberger Str., Nelkenweg, Öllerschloßl, Pappelweg, Rosenheimer Str., Rosenweg, Salinenweg, Tannenweg, Theodor-Mayer-Str., Tulpenweg, Ulmenweg, Veilchenweg, Vogelbeerstr., Wacholderstr., Waldmeisterstr., Wendelsteinstr., Ziegelweg, Zweiter Torfweg.

Großkarolinenfeld 2:

Aiblinger Str., Am Anger, Am Hang, Am Hölzl, Am Kapellenfeld, Am Kolberg, Am Schwimmbad, Amselweg, Aschach, Aschachweg, Bgm.-Fischer-Str., Bgm.-Füglein-Str., Bgm.-Mertl-Str. bis Nr. 4, Deutelstätt, Dimmlingweg, Egerlandstr., Ester, Fasanenweg, Flurstr., Frauenholz, Geranienweg, Grafinger Str., Gutmart, Harthausen Str., Haslau, Hauptstr., Hilperting, Hohenach, Hollerweg, Hub, Jarzöd, Karolinenplatz, Kirchsteig, Kolberg, Kolbergstr., Kolbermoorer Str., Krabichl, Lehen, Linden, Margeritenweg, Marsstr., Max-Josef-Str., Montgelasstr., Mühlbach, Mühlbachstr., Naglstätt, Öd, Ödenhub, Petzenbichl, Pfaffenhofener Str., Pfälzerstr., Raiffeisenstr., Rann, Ried, Riedhof, Rott, Schlesierstr., Schlimerstätt, Schmiedgasse, Schultheiß-Gipp-Str., Schwaig, Seebichl, Sonnenstr., Sportplatzstr., Sternstr., Stolz, Sudetenlandstr., Thann, Vogl, Von-Kling-Str., Von-Schilcher-Str., Webergasse, Wiesenweg, Zweckstätt.

Ableseung der Wasserzähler

Ab Mitte Dezember werden wir Sie wieder schriftlich um die Mitteilung Ihres Wasserstandes bitten, da mit dem 31.12.2025 auch das Abrechnungsjahr für die Wasser- und Kanalgebühren endet. Wir weisen darauf hin, dass die Meldung des Zählerstandes nur mittels zugeschickter Ablesekarte, über das Bürgerserviceportal auf unserer Homepage oder per E-Mail erfolgen kann. Falls keine fristgerechte Rückmeldung des Zählerstandes erfolgt, wird der Wasserverbrauch geschätzt.

Danijela Weiß



Abwasserabgabe für das Jahr 2025

Die Kleininleitung von Schmutzwasser aus Haushaltungen bleibt abgabefrei, wenn es in einer Abwasserbehandlungsanlage (Grundstückskläranlage) behandelt und der Fäkalschlamm einer mechanisch-biologischen Kläranlage zugeführt wird (Art. 7 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabegesetzes). Die Eigentümer von Kleinkläranlagen, die im Jahr 2025 den Fäkalschlamm beseitigen lassen (oder bereits beseitigt haben), bitten wir bis spätestens 12. Januar 2026 eine entsprechende Bestätigung bzw. die Rechnung vom Abfuhrunternehmen der Gemeindeverwaltung vorzulegen. In diesem Fall entfällt die Kleininleiterabgabe in Höhe von 17,90 € pro Person für das Jahr 2025. Für die Abgabebefreiung genügt es auch, wenn für das Veranlagungsjahr anstelle eines Abfuhrnachweises das letzte Wartungsprotokoll einer Wartungsfirma oder eines Fachkundigen vorgelegt wird, woraus ersichtlich ist, dass aufgrund der Schlammspiegelmessung die Abfuhr des Fäkalschlammes noch nicht durchgeführt werden muss. In der heutigen Zeit ist es ein unbedingtes Erfordernis, auf die Wasserqualität der Gewässer zu achten. In diesem Zusammenhang werden Sie als Betreiber einer Kleinkläranlage gebeten, diese auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und bei festgestellten Mängeln die nötigen Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen.

Danijela Weiß

Grundsteuerbescheide zum 1.1.2025

Sehr geehrte Damen und Herren, aktuell erhalten noch viele Bürger und Bürgerinnen die Grundsteuerbescheide bzw. die Berichtigungen verzögert bzw. kommen verspätet an. Der Grund dafür liegt darin, dass sich in unserer Schnittstelle (digitale Übertragung Finanzamt) nach wie vor eine große Anzahl noch zu überprüfender Messbescheide befinden, die von uns gesichtet und ggf. manuell korrigiert werden müssen, bevor sie versendet werden können. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, alle verbleibenden Fehler systematisch zu identifizieren und zu beheben. Anschließend werden die Grundsteuerbescheide bzw. Berichtigungen rasch an die jeweiligen Empfängerinnen und Empfänger versendet. Wir setzen alles daran, die Fehlerursachen nachhaltig zu beseitigen, um in Zukunft einen reibungslosen Prozess zu gewährleisten. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Für die Steuerpflicht sind die Verhältnisse am 1. Januar eines Jahres ausschlaggebend. Auch wenn Sie Ihr Objekt innerhalb des Jahres veräußern, bleiben Sie bis zum Ende des Jahres Steuerschuldner.

Geltungsdauer Steuerbescheid

Ihr Steuerbescheid gilt solange, bis sich Änderungen ergeben, die sich auf die Festsetzung der Steuer auswirken. Bitte beachten Sie, dass auch ein Widerspruch keine Zahlungsaufschiebende Wirkung hat. Das bedeutet, dass Sie die Forderungen bezahlen müssen, bis der Bescheid aufgehoben bzw. geändert wird.

Auch wenn Sie das Objekt oder Grundstück verkaufen, besteht die Zahlungspflicht so lange, bis Sie einen Aufhebungsbescheid erhalten.

Nießbrauch

Auch wenn für ein steuerpflichtiges Objekt ein Nießbrauch eingetragen ist, ist der Eigentümer oder die Eigentümerin steuerpflichtig. Natürlich kann die nießbrauchberechtigte Person die Grundsteuer schuldbefreiend einzahlen. Es muss eine entsprechende Vollmacht bzw. ein Nachweis für die nießbrauchberechtigte Person vorliegen. Nachfolgend können wir diese Person als Empfangsbevollmächtigte eintragen.

Philipp Stangl (Kämmerei)
Danijela Weiß (Steueramt)



Sorglos in die Zukunft blicken Willkommen im MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park

Am 18. September lud die Heimat Bayern Wohnbau GmbH, Bauherr des MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park, erneut zu einer Infoveranstaltung ein. Beim Wirt von Dred kamen ca. 40 Interessierte zusammen um sich näher über dieses zukunftsweisende Projekt zu informieren.

Auf dem außergewöhnlich schönen Grundstück in der Heribert-Greiner-Straße entstehen, verteilt auf sechs Häuser, 56 barrierefreie Wohnungen für Menschen Ü60 sowie neun für Mitarbeiter, Singles, Paare und Familien. Vom gemütlichen 1-Zimmer-Appartement mit ca. 38 Quadratmetern bis hin zur großzügigen 4-Zimmer-Wohnung mit 120 Quadratmetern ist für jeden das Passende dabei. Die Wohnungen verfügen über eigene Terrassen/Balkone sowie abschließbare Kellerabteile, Tiefgaragenstellplätze und Fahrradabstellräume. Gemeinschaftsräume und Orte der Begegnung, auch im Außenbereich, ein öf-

fentliches Tagescafé und eine Physiotherapiepraxis runden das Angebot ab. Selbstverständlich sind in der eigenen Wohnung Service- oder Pflegeleistungen über einen Ambulanten Dienst möglich. Bei erhöhtem Pflegebedarf ist ein bevorzugtes Belegungsrecht in der Rund-um-die-Uhr betreuten Pflegewohngemeinschaft (ABWG) gesichert. Mit dem MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park wird ein Gesamtensemble für die Generation 60+ geschaffen, die durch verschiedene Wohn-, Nutzungs- und Betreuungsangebote einen Grad an Sicherheit und Wohlfühl erreicht, der die Bewohner und Bewohnerinnen beruhigt in die Zukunft blicken lässt. Grundsätzlich kann jeder, egal welchen Alters, im MAX-JOSEPH eine Wohnung erwerben. Kapitalanleger wie Selbstbezieher schätzen die gute Infrastruktur des Ortes und die super Anbindung an Rosenheim und München über die direkte Zuganbindung mit dem eigenen Bahnhof in Großkarolinenfeld sowie über die kürzlich eröffnete Westtangente zum Autobahnanschluss A8. Käufer sind einerseits Selbstnutzer, andererseits Kapitalanleger, die die herausragenden Abschreibungsmöglichkeiten nutzen und für sich selbst oder ihre Eltern vorsorgen wollen. Auch für Kapitalanleger und ihre Angehörige gilt das

bevorzugte Belegungsrecht in den ambulant betreuten Wohngemeinschaften (ABWG). Das Projekt überzeugt zudem durch den KfW40-Standard „Klimafreundliches Wohngebäude – mit Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)“. Dieses Siegel garantiert, dass MAX-JOSEPH Ü60-Wohnen am Park umweltfreundlich, energieeffizient und zukunftssicher gestaltet ist. Für Kapitalanleger bieten sich deshalb besonders hohe Abschreibungsmöglichkeiten! Neben der degressiven Abschreibung i.H.v. 5 % profitieren Sie zusätzlich von der Sonderabschreibung i.H.v. jeweils 5 % in den ersten vier Jahren für Gebäude im QNG-Standard. Für Kapitalanleger und Eigennutzer bietet die KfW zudem für diese Effizienzstufe äußerst interessante Finanzierungskonditionen, derzeit ab 1,13 % eff. p.a., an. Der Bedarf an barrierefreien Wohnungen ist derzeit bereits groß und wird auch künftig, aufgrund des demographischen Wandels, weiter steigen. Das MAX-JOSEPH ist also insgesamt betrachtet eine sehr gute Investition, die Jahr für Jahr wertvoller wird und sowohl Kapitalanleger als auch Eigennutzer sorglos in die Zukunft blicken lässt. Zwischenzeitlich ist bereits rund die Hälfte der Wohnungen reserviert bzw. verkauft.

Interessenten können gerne über die Homepage unter www.heimat-bayern-wohnbau.de/kontakt ein Exposé anfordern oder direkt einen Beratungstermin unter Tel. 0 80 51 / 96 56 45-0 vereinbaren.



Katharina Mühlegger
Heimat Bayern Wohnbau GmbH



Alle Beiträge Sebastian Kemper



Infos aus der Schule

Ausflug der Klassen 8a und 8bM in den Kletterwald Prien

Am 24. Oktober unternahmen die Klassen 8a und 8bM einen Ausflug in den Kletterwald Prien. Trotz des herbstlichen Wetters zeigten die Schülerinnen und Schüler großen Einsatz und Teamgeist. Auf den verschiedenen Parcours stellten sie sich sportlichen Herausforderungen, stärkten ihr gegenseitiges Vertrauen und sammelten wertvolle Erfahrungen im Umgang mit eigenen Grenzen. Insbesondere die Tandem-Route konnte nur im Zweierteam gelöst werden und forderte selbst langjährige Freundschaften heraus oder begründete neue Vertrauensverhältnisse.

Spendenaktion der Klassen 9a und 9bM

Allen Schülerinnen und Schüler mit leckeren Snacks die Pause verschönern und dabei Gutes tun: Im Rahmen eines Projektes haben die Klassen 9a und 9bM einen Pausenverkauf organisiert. Mit großem Engagement verkauften sie selbstgemachtes Fingerfood und konnten dabei in kürzester Zeit 100 € einnehmen. Der Erlös wurde an medico international gespendet und unterstützt die Nothilfe für Gaza.





Eine Bank, die Freundschaften wachsen lässt – die neue Mitspielbank an der Max-Joseph-Grundschule

Zum Ende des Schuljahres 2024/25 hat die Klasse 4b ein besonderes Projekt verwirklicht: Auf dem Pausenhof der Grundschule steht nun eine Mitspielbank, die Kindern helfen soll, leichter miteinander ins Spiel zu kommen.

Die Idee ist einfach, aber wirkungsvoll: Wer in der Pause niemanden zum

Spielen hat, kann sich auf die bunte Bank setzen – ein Signal für andere Kinder, vorbeizukommen und zum Mitspielen einzuladen.

Entstanden ist die Bank in Zusammenarbeit zwischen Kristina Dörfler (Jugendsozialarbeit) und den Klassenleitungen Frau Schrank und Frau Höller, die das Projekt im Unterricht beglei-

tet haben. Der Bauhof der Gemeinde spendete die Sitzbank, und die Kinder gestalteten sie mit viel Freude und Farbe. Die Mitspielbank ist nicht nur ein farbenfroher Blickfang auf dem Schulhof, sondern auch ein schönes Symbol für Zusammenhalt, Achtsamkeit und Gemeinschaft an der Max-Joseph-Schule.

Kennenlerntag an der Grundschule mit Teamgeist und Bewegung

Beim diesjährigen Kennenlerntag konnten die Kinder in bunt gemischten Teams an verschiedenen Stationen Punkte sammeln und dabei ihre Zusammenarbeit unter Beweis stellen. An Angeboten wie Kegeln, Dosenwerfen, Balancieren, Montagsmalerei und vielen weiteren Aufgaben hatten die Gruppen großen Spaß – sowohl beim Mitdenken als auch beim Bewegen. Mit viel Freude, gegenseitiger Unterstützung und sportlichem Ehrgeiz erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen Vormittag, der das Miteinander stärkte und Lust auf das kommende Schuljahr machte.

Kennenlerntag an der Mittelschule

Auch an der Mittelschule fand ein abwechslungsreicher Kennenlerntag statt, bei dem Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen in gemischten Gruppen verschiedene Stationen meisterten. Ob sportliche Herausforderungen, mathematische Knobeleyen, Geschicklichkeitsaufgaben oder das Erkennen von Lehrkräften anhand von besonderen Merkmalen oder Eigenheiten – Teamgeist und



Spaß standen im Vordergrund. Die gemeinsame Arbeit förderte das Miteinander und stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Schulfamilie. Als Belohnung durfte sich die Siegergruppe über Gutscheine für den Pausenverkauf freuen.



Gelungener Wandertag der Klassen 3a und 3b

Zum ersten Wandertag des Schuljahres machten sich die Klassen 3a und 3b auf den Weg zum „Wirt von Dred“. Dort angekommen wurden fleißig Kastanien gesammelt, der Spielplatz ausgiebig erkundet und Fußball gespielt. Zur Stärkung gab es anschließend für alle leckere Pommes – sehr zur Freude der Kinder und auch der Lehrerinnen. Bei viel Bewegung und guter Stimmung war es ein rundum gelungener Ausflug.

Meisterbetrieb seit 1995

- ☐ regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- ☐ Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- ☐ Brennwerttechnik
Öl und Gasanlagen
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Wohnraumlüftung
- ☐ Kundendienst
- ☐ Sanierungen

Haustechnik Herrmann
Heizung - Sanitär - Solar

Heizungssanierung zum Festpreis

24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

Großkarolinenfeld ☎ 08031-59201 🌐 Haustechnik-Herrmann.de



Sponfeldner
Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de

Pfarrkindergarten St. Korbinian



Kennenlernwanderung am Bärnsee

Am 10. Oktober durfte unser Kindergarten mit Eltern und Kindern bei herbstlichem Wetter eine schöne Kennenlernwanderung um den Bärnsee in Aschau unternehmen. Der Rundweg war entspannt, und vor allem die Kinder hatten großen Spaß – sei es beim Springen über Pfützen (oder gefühlt ganze Seen)

oder beim fröhlichen Durchstapfen mit ihren Gummistiefeln.

Der gemütliche Ausklang im nahegelegenen Café sowie auf dem Spielplatz mit Streichelzoo rundete den Tag perfekt ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren!

Haus der kleinen Forscher

Der Kindergarten St. Korbinian nimmt schon lange an diesem Projekt teil, mittlerweile seit 24 Jahren. Begonnen hat alles im Rahmen einer Studie des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München. Damals startete unser Kinderlabor, noch unter dem Kindergarten „Balu“ und der IHK als Träger des Projekts.

Seit dieser Zeit wird das ganze Jahr mit unseren Vorschulkindern geforscht. Entweder bringen die Kinder selbst ihre Fragen mit oder wir Pädagogen stellen Versuche zur Verfügung. Es macht riesigen Spaß und auch wir Erwachsene sind manchmal ganz begeistert, was es alles zu entdecken gibt.



Wie wichtig uns das Forschen ist, wurde deutlich, als wir 2020 ein Labor mit Unterstützung von Träger, Elternbeirat und Spenden einrichten durften. Vor fünf Jahren wurden wir nun das erste Mal zertifiziert. Dieses Jahr durften wir uns erneut qualifizieren. Wir haben es wieder geschafft und freuen uns riesig darüber. Im Rahmen eines Forscherfestes wurde uns die neue Plakette von Frau Matzke von der TH Rosenheim, unserem neuen Netzwerkpartner, überreicht.

Alle Beiträge Irmi Utz, Kindergartenleitung

Spielgruppe Tattenhausen



Neues Gesicht in der Spielgruppe Donhaus

Seit Oktober hat Sandra Eder-Blümel die Leitung der Spielgruppe ohne Mama in Donhaus übernommen. Sie hat ihre Vorgängerin Heike Saller nach acht Jahren abgelöst. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei Heike für ihr Engagement und Herzblut bedanken, mit dem sie den Kindern jeden Tag begegnet ist. Die Spielgruppe ohne Mama findet nun dienstags und donnerstags statt. Hier können Kinder ab zwei Jahren den Vormittag mit Spiel und Spaß verbringen. Die Spielgruppe mit Mamas bietet Müttern und ihren Kindern ab einem Jahr immer

mittwochs die Möglichkeit für erste Begegnungen mit gleichaltrigen und Austausch untereinander. Diese Gruppe leitet Franziska Weichselbaumer. Beide Gruppen sind bis Juli 2026 voll ausgelastet. Schon in den Wochen der Eingewöhnung wurden Geburtstage gefeiert, fleißig gebastelt, gespielt und experimentiert. Ein Highlight war der Martinsumzug, zu dem wir jedes Jahr vom Kindergarten Spatzennest eingeladen werden. Schon die Kleinsten tragen hier mit großem Stolz ihre selbst gebastelten Laternen.

Franziska Weichselbaumer



Sandra Eder-Blümel (li.), Franziska Weichselbaumer

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rothmuehle@gmx.de



Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

**Wir wünschen
Tolle Weihnachten**

Praxis für Ergotherapie

**Bahnhofstraße 5
83135 Schechen**

08039 - 9082787

info@ergotherapie-evelyn-schmid.de
www.ergotherapie-evelyn-schmid.de



- Handtherapie
- Schienenanfertigung
- Neurologie
- Pädiatrie (Kinder)

Start ins neue Kindergartenjahr: Mit Herz, Haltung und einem Sprung ins Meer

Mit viel Vorfreude und frischer Energie sind wir in das neue Kindergartenjahr gestartet. Zu Beginn hatten die pädagogischen Fachkräfte bei einem Teamtag die Gelegenheit, sich intensiv auszutauschen, neue Impulse aufzunehmen und die eigene Haltung zu reflektieren. Dabei standen zentrale Werte wie Diversität, Offenheit und gegenseitiger Respekt im Mittelpunkt.

Uns als Waldteam ist wichtig, dass jedes Kind und jede Familie mit seiner Einzigartigkeit gesehen und wertgeschätzt wird, unabhängig von Herkunft, Sprache oder individuellen Bedürfnissen. Ein besonderes Highlight des Teamtags war das Vertrauensspiel „blind Malen“: In Zweierteams versuchten die Teammitglieder mit verbundenen Augen und nur durch die Sprache geführt ihr „Bild vom Wald“ zu malen. Dieses Spiel machte auf humorvolle Weise erlebbar, wie wichtig klare Kommunikation, Vertrauen und ein achtsames Miteinander im pädagogischen Alltag sind. Ein besonders schöner Aspekt zum Start: Auch die neuen Eingewöhnungskinder haben sich

schnell in die Gruppe eingefunden. Mit behutsamer Begleitung, klaren Strukturen und viel Einfühlungsvermögen konnten sie Vertrauen aufbauen und bereits erste Freundschaften schließen. Besonders schön ist dabei zu sehen, wie die Kinder einander willkommen heißen.

Die Urlaubserlebnisse der Sommerferien im Kopf, stand in den letzten Wochen das Thema „Ozean“ im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder tauchten sprichwörtlich ab in eine faszinierende Unterwasserwelt. Es wurde gebastelt, gemalt, gelesen und geforscht: Welche Tiere leben im Meer? Wie können wir die Meere schützen? Der Ozean wurde dabei nicht nur als Lebensraum erkundet, sondern bot auch viele Gelegenheiten zur Förderung von Kreativität, Sprachentwicklung und naturwissenschaftlichem Denken.

In den kommenden Wochen freuen wir uns auf weitere Highlights im Jahresverlauf. Für den Laternenumzug gestalten die Kinder fantasievolle Regenbogenfischlaternen – eine schöne Verbindung zum Ozeantheema. Begleitet von Liedern und dem Leuchten der Laternen werden wir gemeinsam durch die Straßen ziehen. Auch ein Ausflug in die Stadtbibliothek Rosenheim, der Besuch vom Nikolaus und Waldweihnachten warten auf die Kinder. Darüber hinaus starten wir bald mit unserem Jahresthema „Die Kulturen der Welt – Wir entdecken Vielfalt“. Dabei möchten wir die Kinder einladen, verschiedene Lebensweisen, Sprachen, einzigartige Traditionen und Feste kennenzulernen.

Svenja Greif



FUNKSCHUSTER
LUDWIG KREMER

Einzig - nicht artig
100% Recycling - 100% Qualität

Pfälzerstraße 1 • Großkarolinenfeld • Tel.: 0 80 31 / 8 07 99 22
info@optikblaase.de • www.optikblaase.de

optik blaase
Augenoptik
Visualtraining

FUNKSCHUSTER
LUDWIG KREMER

Handmade in
Oberbayern und jetzt bei
optik blaase!

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00
oder n. Vereinbarung

SCHILDHAUER
DIPLO.-ING. (FH) MARTIN

Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de

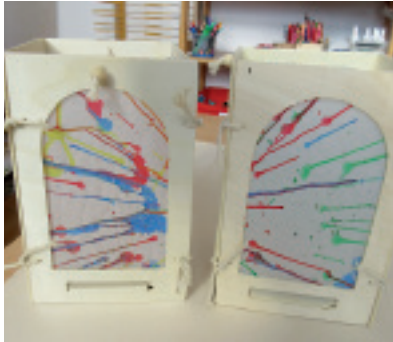
Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

Kindergarten Spatzennest



Herbst im Spatzennest

Der Herbst ist eine aufregende Zeit im Kindergarten. Einige Kinder haben das Spatzennest verlassen, sind zur Schule gekommen oder haben die Einrichtung gewechselt. Deshalb durften wir neue Kinder mit deren Familien in unserer Gemeinschaft begrüßen. Es heißt sich neu kennenzulernen und so manchen Konflikt unter den Kindern auszutragen, bis wieder alle Rollen geklärt sind.



Das richtig gute Wetter hat uns eine reiche Ernte beschert. Wir konnten unsere Hochbeete weiter ernten, Nüsse am Spielplatz sammeln und trocknen, Äpfel von unserem Apfelbaum genießen und vor allem reichlich Trauben ernten. Aus diesen haben wir selber Saft gepresst und Gelee gekocht. Mit einem frischen Laib Brot war das ein Hochgenuss!!! Das Draußen sein nimmt einen wichtigen Stellenwert in unserer päd. Arbeit ein. Wir gehen bei fast jedem Wetter in den Garten und auch jeden Freitag auf Naturtag. Im Zuge dessen ging es nach Kirchsteig zum Kirtahutschen und auf eines der abgeernteten Maisfelder in der Umgebung. Mit den gesammelten Maiskolben wird dann wochenlang im Garten und im Zimmer gespielt. Es braucht oft nicht viel zum Glücklich sein. Spielen mit Laub und Stecken, dabei den Garten aufräumen und winterfest machen, dass macht allen Spaß! Das anstehende St. Martinsfest wurde gut vorbereitet, die Legende kindgerecht erzählt, gesungen und unsere nachhaltigen Holzlaternen mit neuen Laternenfens-tern ausgestattet. Vielleicht konnte der ein oder andere im Dorf die Gartenkin-



der singen hören: „Ich geh mit meiner Laterne...“.

Sonja Lausch



Karavil

Wir wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN



und eine gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.

Wendelsteinstr. 1 - 3 83109 Großkarolinenfeld
Tel.: 08031 304 39 82 www.edeka-karavil.de





Das Elterncafé in der Eingewöhnungszeit

Gerade in der Eingewöhnungszeit erleben viele Familien eine Phase voller Veränderungen, Unsicherheiten und neuer Herausforderungen. Im Kinderhaus Pusteblume finden Eltern und Bezugspersonen, im Elterncafé, einen Ort, an dem sie sich austauschen, zur Ruhe kommen und Unterstützung erfahren können. Die pädagogischen Fachkräfte sind regelmäßig präsent und bieten unkompliziert die Möglichkeit für kurze Gespräche und Feedback: Wie fühlt sich das Kind gerade? Wie entwickelt sich die Eingewöhnung? Diese offenen Rückmeldungen vermitteln Vertrauen, schenken Sicherheit und helfen Eltern, sich in einem neuen Lebensabschnitt besser zu orientieren. Unser besonderes Highlight ist dabei, dass das Elterncafé von den schon eingelebten Kindern aus der Pusteblume selbst gestaltet wurde, um neue Familien und künftige Kindergartenkinder herzlich willkommen zu heißen. Mit viel Kreativität und Freude haben die Kinder bunte Blumen, selbstgemalte Bilder und einen liebevollen Schriftzug „Elterncafé“ gestaltet. Dadurch ist eine Atmosphäre entstanden, die nicht nur Geborgenheit und Wärme ausstrahlt, sondern den neuen Familien schon beim Betreten zeigt: Ihr seid herzlich willkommen! Das Elterncafé lebt vom aktiven Austausch miteinander.



Hier sind alle eingeladen, ihre Gedanken, Wünsche und Erfahrungen einzubringen. Wer möchte, kann diese anonym im Eingewöhnungs-Feedbackbuch notieren – so wird eine kontinuierliche Verbesserung des Angebots möglich. So wird ein Rahmen geschaffen, in dem Gespräche, neue



Kontakte und gemeinsames Wachsen möglich wird. Das Café dient aber nicht nur dem Austausch, sondern auch der Entspannung. In geschützter Atmosphäre können Eltern abschalten, Kraft tanken und sich gegenseitig unterstützen. Ob Fragen, Sorgen oder Anregungen, die pädagogischen Fachkräfte stehen jederzeit für Gespräche zur Verfügung. Ihr offenes Ohr und ihr fachlicher Rat sorgen dafür, dass sich niemand mit seinen Anliegen alleingelassen fühlt. Diese engagierte Kommunikation ist ein wichtiger Baustein für eine gelingende Eingewöhnung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten. So begleiten Team und Eltern die Kinder gemeinsam auf ihrem Weg in den neuen Lebensabschnitt – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Euer Team vom Kinderhaus Pusteblume; Erzieherin Julia Wally

Ankommen statt loslassen müssen Eingewöhnung in der Kinderkrippe im Kinderhaus Pusteblume

Die letzten Jahre hat sich das Krippenteam im Kinderhaus Pusteblume intensiv damit beschäftigt, was „Eingewöhnung“ eigentlich bedeutet. Nimmt man Abstand von diesem Begriff und ersetzt ihn durch „Ankommen“, entsteht ein aktiver Prozess, der die Kinder und deren Begleitpersonen in diesen Prozess aktiv inkludiert. Wir begleiten unsere Familien durch diesen Prozess hindurch und niemand fühlt sich dabei alleine oder gar überflüssig. Uns ist wichtig, dass wir nicht nur das Kind, sondern auch seine Eltern kennen lernen und Vertrauen aufbauen. Vertrauen ist die Basis für eine vertrauensvolle und feinfühligke Beziehung in der Krippenarbeit. Mama und Papa sind hierfür unerlässlich, denn sie sind die Experten für ihre Kinder. Kommen die neuen Familien zu uns, nehmen die Kinder zusammen mit einem Elternteil über viele Stunden an unserem Alltag teil: Das Kind durchlebt mit seiner Begleitperson die Abläufe und deren Rituale in der Gruppe. Auch durch die Öffnung, die Möglichkeit, die jeweilig andere Gruppe zum Spielen zu besuchen, begleiten die Eltern das Kind hindurch. Beim Mittagessen werden die Kinder von den Eltern am Anfang ebenfalls mit begleitet. Wir sehen jedes Kind und dessen Prozess des Ankommens individuell. Das

heißt, wir geben Raum für Fragen, gehen auch einmal Schritte zurück und schauen, dass es allen am Prozess beteiligten Personen gleichermaßen gut geht. Je nach Kontakt zu den neuen Kindern passen wir die Verweildauer bei uns an. Wir übernehmen achtsam kleinste Aufgaben wie das Öffnen der Brotzeitdose, das Anbieten eines gemeinsamen Spiels oder leisten Hilfestellung beim Händewaschen.

Je mehr Vertrauen die Kinder in uns haben, umso weniger werden Mama oder Papa aktiv benötigt. Die Eltern dürfen sich zurücklehnen, ein Buch lesen und im Gruppenraum unsichtbar werden. Das bedeutet konkret, dass sie ein sichtbarer Hafen für die Kinder sind, der zu Beginn über Körperkontakt (auf dem Schoß sitzen, miteinander Räume wechseln), später über Blickkontakt funktioniert.

Sind wir uns nach vielen Tagen des Ankommens sicher, dass wir das Kind trösten können, es uns vertraut und es sich alleine bei uns wohlfühlt, verabschieden wir Mama oder Papa das erste Mal am Morgen an der Türe. Ein Abschied kann freudig und ein Gefühl von „Bis später, ich freu mich, wenn du mich wieder abholst!“ haben, manchmal gibt es auch Tränen. Wir holen die Kinder in diesem feinfühligke Moment

ab und unterstützen sie mit dem, was sie gerade brauchen – alle Gefühle sind erlaubt! Wir benutzen bewusst nicht den Begriff von Trennung, da eine Trennung etwas sehr schmerzhaftes sein kann. Ein Abschied mit dem Ausblick auf ein Wiedersehen ist sanfter und entspricht mehr der Realität, wenn man sich die Beziehung von Kindern und Eltern ansieht. Mit der Zeit bleiben die Kinder am Vormittag immer länger bei uns. Auch der Mittagsschlaf und der Spätdienst wird schrittweise mit den Kindern aufgebaut. Der Abschluss einer Eingewöhnung ist immer dann, wenn das Kind mehrere Wochen bei uns alleine bleibt. Warum uns die Beschäftigung mit dem Thema „ankommen statt loslassen müssen“ so wichtig ist, hat mehrere Gründe. Universitäre Studien wie die Wiener Krippenstudie haben gezeigt, dass Eingewöhnung ein feinfühligke und geduldiger Prozess sein muss, um mit kleinen Kindern Stress zu vermeiden. Außerdem ist es uns wichtig, eine positive Übergangskultur zu etablieren. Von dieser profitieren sie, sobald sie neue Übergänge (Krippe – Kindergarten, Kindergarten – Schule) erleben und begleitet sie ein Leben lang.

Sandra Noichl

Kinderhaus Pustebume



Der Herbst ist da ...

... und mit ihm beginnt für viele Kinder eine spannende, neue Zeit im Kinderhaus. Besonders die Eingewöhnung spielt dabei eine große Rolle. Wir möchten euch einen Einblick geben, wie wir diese Phase gestalten und was uns wichtig ist.

Eingewöhnung und Findungsphase

Jedes Kind braucht seine eigene Zeit, um sich im Kinderhaus sicher und wohlzufühlen. Schritt für Schritt lernen die Kinder die Räume, die Erzieherinnen und Erzieher sowie die anderen Kinder kennen. In dieser Phase ist uns ein enger Austausch mit euch, besonders wichtig. Gemeinsam geben wir den Kindern Halt und Sicherheit.

Gruppenfindung

Im Herbst wachsen die Gruppen langsam zusammen. Die Kinder lernen, miteinander zu spielen, zu teilen, Regeln zu beachten und ihren Platz, in der Gemeinschaft zu finden. Wir begleiten diese Prozesse liebevoll, fördern Rücksichtnahme und stärken jedes Kind in seiner Persönlichkeit.

Pädagogisches Thema: Der Herbst ist da ...

Parallel zur Eingewöhnung widmen wir uns dem Thema Herbst. Wir sammeln Blätter, erforschen und entdecken Pilze und verarbeiten Kartoffeln, Kürbisse und Äpfel. Dabei verbinden wir Naturerfahrungen mit Sprache, Bewegung, Kreativität und Ernährung. Unser Ziel ist es, dass eure Kinder sich bei uns sicher und geborgen fühlen. Der Herbst symbolisiert für uns: Loslassen, Neues wagen, wachsen und gemeinsam stark werden.

Sabrina Hendel, Leitung Kinderhaus



Kinderkonferenz im Kinderhaus



Im Rahmen unserer Konzeption, hat eine Kinderkonferenz, zum Thema Feste im Kinderhaus, stattgefunden. Hierfür konnten sich alle Kinder, die Lust hatten, anmelden und daran teilnehmen. Wir haben gemeinsam über verschiedene Feste gesprochen, die die Kinder, im Jahreskreis bereits kennen (z. B. Nikolaus, St. Martin, Olympiade) und Ideen gesammelt welche sie feiern möchten. Jeder, der eine Idee hatte, konnte diese aufmalen und zu unserem Jahreskreis legen. Die Kinder hatten viele Ideen und unser Jahreskreis wurde voll bestückt. Am darauffolgenden Tag haben wir uns nochmal, mit den gleichen Kindern, zu unserer „Entscheidungs-Konferenz“ getroffen. Jeder hatte zwei Stimmen zu vergeben. Eine Stimme für ein Fest mit Eltern und die zweite für ein Fest ohne. Die Stimmen wurden mit einem blauen und einem gelben Muggelstein vergeben.

Wahl/Entscheidung der Kinder:

- Fest mit Eltern: Marshmallow-Feuer Fest (in der Herbstzeit)
- Fest ohne Eltern: Fasching (in der Winterzeit)

Anschließend waren die Eltern vom Kinderhaus an der Reihe: Wir haben diese eingeladen, sich ebenfalls an der Wahl zu beteiligen. Uns fehlte noch ein Fest, mit Eltern, für die Frühjahrs- Sommerzeit. Jeder Erziehungsberechtigte bekam einen Klebepunkt um auf dem von den Kindern gestalteten Plakaten mit abzustimmen. Diese wurden für eine Woche im Eingangsbereich ausgestellt. Die Wahl hat mit 62 Stimmen das „Wasser-Sommerfest“ für sich entschieden. Wir freuen uns auf ein buntes, gemeinsames Festjahr im Kinderhaus!



Nicole Otasowie

Pfarrverband Großkarolinenfeld – Hl. Blut Großkarolinenfeld / Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrer Herbert Añeder, HAñeder@ebmuc.de, Tel. 0 80 31 / 8 20 11

Kirchgasse 1, 83135 Schechen

Pastoralassistentin Christine Dietrich, CDietrich@ebmuc.de

Verwaltungsleiterin Magdalena Österlein, MOesterlein@ebmuc.de

Kirchenpfleger Hl. Blut: Stephan Höfer

Kirchenpfleger Hl. Kreuz: Johann Maicher

Pfarrgemeinderätin Hl. Blut: Barbara Warcholinski

Pfarrgemeinderäte Hl. Kreuz: Georg Baumann, Sabine Weinzierl

Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11, 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 51 29

Fax 0 80 31 / 23 42 95

E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@ebmuc.de

Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld

Sekretariat: Regina Resch, RResch@ebmuc.de

Franziska Dörrer, FDoerr@ebmuc.de

Marion Hörauf-Wimmer, MHorauf-wimmer@ebmuc.de

Bürozeiten: Di und Fr 9 - 11.30 Uhr; Do 14.30 - 17.30 Uhr



Regelmäßige Gottesdienste

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Jeden 3. Samstag im Monat: 18.15 Beichtgelegenheit im Pfarramt; 18.25 Rosenkranz;
19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.30 Gottesdienst

Jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Gott Raum geben – Eucharistische Betstunde

Jeden 2. Sonntag im Monat: 11.45 Taufsonntag

Jeden Dienstag: 17.30 Rosenkranz in der Unterkirche

Jeden Mittwoch: 18.25 Rosenkranz; 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag: 10.00 Krankenbesuche;

14.00 Anbetung; 18.15 Rosenkranz; 19.00 Herz-Jesu-Amt

Jeden 13. des Monats: 14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sonntag: 9.00 Gottesdienst

Donnerstag: 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Donnerstag im Monat: 19.00 Messe mit Aussetzung u. Gebet um geistl. Berufe

Jeden 1. Samstag im Monat: 19.00 Vorabendmesse

Jeden 1. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag

Jeden 3. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag in Pfaffenhofen

Jeden 4. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag in Hochstätt

Ausführliche Informationen siehe Gottesdienstordnung!

Gottesdienste / Veranstaltungen

Dezember

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Sa 6.12. 7:00 Rorate, anschl. Frühstück

So 14.12. 10:30 Familiengottesdienst

Mi 17.12. 14:00 Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft im Pfarrheim

Sa 20.12. 7:00 Rorate, anschl. Frühstück

Mo 22.12. 17:00 Weihnachtskonzert mit Projektchor Kolbermoor

Mi 24.12. 15:30 Kinderkrippenfeier

17:00 Weihnachtsandacht am Friedhof

21:30 Feier der hl. Nacht (WGF)

Fr 26.12. 10:30 Feierliche Eucharistiefeier

Sa 27.12. Ausgabe der Sternsingerkleider im Pfarrhaus

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Do 11.12. 19:00 Eucharistiefeier gestaltet als Engelamt

Sa 13.12. 19:00 Bußgottesdienst für alle Pfarreien

Mi 24.12. 17:00 Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Kinderkrippenfeier (WGF)

Do 25.12. 19:00 Feierliche Eucharistiefeier

Mi 31.12. 15:30 Jahresschlussandacht

Januar 2026

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Do 1.1. 19:00 festl. Eucharistiefeier zu Neujahr

Di 6.1. 10:30 Dreikönigsfest mit Chor

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Di 6.1. 9:00 Festgottesdienst zum Dreikönigsfest

Februar 2026

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Sa 7.2. 14:00 Taferinnerung anschl. Tauf-Café

So 8.2. 10:30 Wortgottesfeier mit Kinderkirche

Mi 18.2. 19:00 WGF mit Aschenauflegung bes. für (EK-)Kinder

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Mi 18.2. 16:00 Wortgottesfeier mit Aschenauflegung

Katholische Pfarrei Großkarolinenfeld

E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@ebmuc.de

Nikolausdienst

am 5. und 6. Dezember

jeweils ab 16 Uhr

Anmeldung unter Tel. 0 80 31 / 51 29



Am 5. und 6. Dezember bietet die katholische Pfarrei in Großkarolinenfeld erneut einen Nikolausdienst an.

Mit Bischofsstab und -gewand verkleidet, stattet der Hl. Nikolaus samt Engel Euren Kindern einen Besuch ab, der die Geschichte vom geschenkebringenden Nikolaus für die Kinder eindrucksvoller und glaubwürdiger macht.

Ihr seid neugierig geworden?

Nähere Auskünfte und **Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 0 80 31 / 51 29**

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale
hier in Großkarolinenfeld und nutzen Sie unsere
wöchentlich wechselnden Angebote!

Karolinenplatz 10 - Tel. 08031 / 588 13

Stechl

echtes Handwerk für Genuss und Freude

* LANDGASTHOF *

Landgasthof Stechl

A. Asböck u.a. GbR

Marktplatz 5

* RESTAURANT *

83543 Rott a. Inn

* LANDMETZGEREI *

Tel. 08039 / 1225

* PENSION *

Fax 08039 / 4247

* VERANSTALTUNGEN *

info@landgasthofstechl.de

www.landgasthofstechl.de

Offene Männerrunde Großkarolinenfeld



Alles hat seine Zeit – auch das Alter

20 Jahre Männerrunde Großkarolinenfeld 2026

Die zehn An-Gebote zum glücklichen Leben

Wir beschäftigen uns im Jubiläumsjahr mit dem uralten Zehnwort (Dekalog), das Mose am Berg Sinai empfangen hat. In der Wirklichkeitsform und ohne Verneinungen bringen wir das Wichtigste auf den Punkt und übertragen es in unser Leben ...

15.01./207: Die Präambel – Zur Freiheit befreit (Ex 20,1ff.; Dtn 5,1ff.)

12.02./208: Du glaubst an Gott und lebst eine Aufgabe, die dich übersteigt.

19.03./209: Du trittst für deine Werte ein.

16.04./210: Du unterbrichst deine Arbeit und gönnst dir Ruhe.

21.05./211: Du verneigst dich vor dem Alter.

18.06./212: Du schützt bedrohtes Leben.

09.07./213: Du bleibst deinem Partner treu und gibst dem Leben Verlass.

17.09./214: Du bist großzügig und gibst, was du hast.

15.10./215: Du lebst in der Wahrheit.

19.11./216: Du lebst reinen Herzens und keusch.

17.12./217: Du bist zufrieden und willst, was du hast.

Unterkirche Großkarolinenfeld, Donnerstag, um 20 Uhr: Aussprache ab 19.30 Uhr,

Dipl.-Theol. Christian Kuster

Im Alter gilt es in besonderer Weise Gegensätze auszuhalten, Trennendes zu verbinden, an neuen Aufgaben zu wachsen und das Gegebene mit offenen Armen zu empfangen. Wenn die Jugend und das dunkle Haar langsam zum Windhauch wird (vgl. Koh 11,10), beschäftigen wir uns mit der Zeit der Ernte im Leben eines Mannes. Mit Liedern, im Austausch unter Brüdern, im Hören auf Gottes Wort, in vielen Ritualen – so auch in der Feier der hl. Messe in der schönen Kapelle des Hauses Sodalitas – und vor allem im vertrauten und absichtslosen Beisammensein, bleiben wir dem Geheimnis des weise und milde werdenden Mannes auf der Spur.

Leitung: Mag. Theol. Christian Kuster, Familienvater, Religionslehrer, Buchautor, Leiter der Offenen Männerrunde Großkarolinenfeld seit 2006.

(www.christiankuster.de.to)

Förderverein Karolinenkirche e. V.



Neues vom Förderverein Karolinenkirche

Seit dem 26. Oktober steht uns die Karolinenkirche wieder in vollem Umfang als Ort für Kultur und Begegnung zur Verfügung. Dieses freudige Ereignis wurde mit einem großartigen Konzert des Leo Betzl Trios gebührend gefeiert. Kurz darauf fand bereits der nächste wichtige Termin im Vereinsjahr statt: die Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft. Dabei wurden Jörg Gottfriedsen und Walter Vogl als Vorsitzende bestätigt.

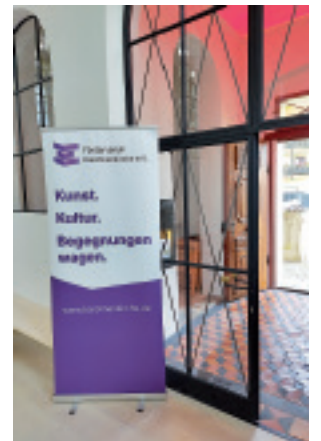
Neue Schatzmeisterin ist Gertrud Adam, Schriftführerin ist nun Yvonne Schmidbauer, und als Beisitzer wurde Manfred Jäger in seinem Amt bestätigt. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern danken wir herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Mitarbeit im Verein. Auch beim diesjährigen Christkindlmarkt sind wir wieder mit einem Stand vertreten.

Kommen Sie gerne vorbei – auf einen Punsch, ein nettes Gespräch oder eine kulinarische Köstlichkeit. Schon jetzt möchten wir Sie außerdem auf einen besonderen Termin im kommenden Jahr aufmerksam machen:

Am 16. Januar 2026 um 19 Uhr liest Christian Sepp aus seinem neuen Buch „Caroline – Bayerns erste Königin“ in der Karolinenkirche.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Förderverein Karolinenkirche e. V., Jörg Gottfriedsen



Ried 9 • 83109 Tattenhausen
Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
info@moosbauer-schlosserei.de
www.moosbauer-schlosserei.de

Zimmerei

Holz für's Leben
aus Meisterhand

Holzhausbau

– für besseres Wohnen

Innenausbau

www.zimmerei-maicher.de

Tel: 08067-688

info@zimmerei-maicher.de

Wir sind für Sie da



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00 / E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: www.sevus-segen.de

Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Geöffnet: dienstags 9 - 11 Uhr, donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrer Dr. Richard Graupner
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 11 / E-Mail: richard.graupner@elkb.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, montags freier Tag

Vikar Maximilian von Seckendorff
Tel. 01 55 / 60 59 39 77 / E-Mail: maximilian.seckendorff@elkb.de

Projekt „FamilienZeit“ Magdalena Horche
Tel. 0 80 31 / 3 52 86 10 / E-Mail: magdalena.horche@elkb.de

Leiterin der Evang. Kantorei Annette Steinbauer
Tel. 0 80 31 / 5 98 53 / E-Mail: annette.steinbauer@posteo.de

Mesnerin Gertrud Adam
Tel. 0 80 31 / 52 65 / E-Mail: gertrud.adam@elkb.de

Anmeldung **Bad Aiblinger Tafel** über das Pfarramt:
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00

Besondere Veranstaltungen (Weitere Informationen: www.servus-segen.de):

- 30.11. 17 Uhr **Turmblasen** vor der Karolinenkirche mit der Kolberer Dorfmusik
- 14.12. 18 Uhr **Jugendgottesdienst** mit der Band „Da Shepherd's“
- 25.12. 10 Uhr **Festgottesdienst** mit Regionalbischöfin i.R. Susanne Breit-Keßler und dem Chor vox nova (München)
- 9.1. 18 Uhr **Spirituelle Kirchenführung** mit Cornelia Opitz
- 10.1. 15 Uhr **Spirituelle Kirchenführung** mit Cornelia Opitz
- 16.01. 19 Uhr **Lesung von Christian Sepp**: „Caroline – Bayerns erste Königin“
- 23.01. 18 Uhr **Ausstellungseröffnung Peter Tomschiczek**: „Krautfelder und Lebenslinien“. Musik: Levantino
- 18.2. 19 Uhr **Ökum. Gottesdienst zu Aschermittwoch** Karolinenkirche
- 21.2. 13-18 Uhr **Tag der Achtsamkeit: Meditation und Film**
- 1.3. 10 Uhr **Abschluss der Lego Tage 2026** in der Max-Josef-Halle
- 1.3. 17 Uhr **Konzert „Zeit – Passion – Ewigkeit“**. Mit dem Kammerchor des Evang. Dekanats Rosenheim. Leitung: KMD Andreas Hellfritsch

Regelmäßige (nicht in den Ferien) Angebote für Kinder und Familien:

Evangelische Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14 Uhr im Pfarrstadl

Eltern-Kind-Gruppe: freitags von 9-11 Uhr (bitte im Pfarramt nachfragen)

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr der Karolinenkirche.

NEU Ab Januar 2026: Am 3. Sonntag im Monat Abendgottesdienst um 18 Uhr.

Bitte Homepage und Aushang im Schaukasten beachten. 14-tägig mit Abendmahl.

Kirche Kunterbunt

Kirche Kunterbunt – ist gemeinsam kreativ sein und entdecken, Gottesdienst feiern, ins Gespräch kommen, miteinander essen und in der Gemeinschaft Gott erleben. Ganz bewusst mit Angeboten für verschiedene Altersgruppen.

Die nächsten Termine: 30.11. // 1.2. // 29.3.

Im **Ökumenischer Zwergergottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, lernen den Glauben kennen und staunen über Gottes Schöpfung.

Der nächste Termin: 25.1.2026

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 30.11.

15.30 Uhr Kirche Kunterbunt. Anschließend Turmblasen vor der Kirche

Sonntag, 7.12.

09.30 Uhr Singgottesdienst mit Prädikant Jörg Steinbauer und der Kantorei

Sonntag, 14.12.

18.00 Uhr Jugendgottesdienst. Musik: Da Shepherd's

Sonntag, 21.12.

18.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Pfarrer Markus Merz

Mittwoch, 24.12.

15+16 Uhr Kindermesse mit Krippenspiel

17 Uhr Ökumenische Andacht am Friedhof. Mit dem MGV, der Kolberer Dorfmusik und Pfarrer Richard Graupner

18.00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Richard Graupner. Musik: Posaunenchor

22.00 Uhr Christmette mit Cornelia Opitz und Michael Dümmling. Musik: Evang. Kantorei

Donnerstag, 25.12.

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag. Predigt: Regionalbischöfin i.R. Susanne Breit-Keßler. Musik: vox nova, München

Mittwoch, 31.12.

18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl und Einzelsegen. Mit Pfarrer Richard Graupner

2026

Sonntag, 4.1.

09.30 Uhr Gottesdienst. Mit Prädikantin Cornelia Opitz

Sonntag, 11.1.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18.1.

18.00 Uhr Worship – Abendgottesdienst mit Lobpreis und Band. Predigt: Pfarrer Andreas Strauß

Sonntag, 25.1.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mit Pfarrer Markus Merz.

Sonntag, 1.2.

10.00 Uhr Kirche Kunterbunt. Mit Magdalena Horche und Pfarrerin Birgit Molnar

Sonntag, 8.2.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Dr. Matthias Kauffmann

Sonntag, 15.2.

18.00 Uhr Worship – Abendgottesdienst mit Lobpreis und Band. Predigt: Pfarrerin Birgit Molnar

Mittwoch, 18.2.

19 Uhr Ökum. Gottesdienst zu Aschermittwoch mit Aschenkreuz. Mit Pastoralreferentin Christine Dietrich und Pfarrer Richard Graupner. Predigt: Pfarrerin Sabrina Wilkenshof

Sonntag, 22.2.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mit Pfarrer Richard Graupner

Sonntag, 1.3.

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Max-Joseph-Halle. Mit Besichtigung der Lego-Stadt und Gemeinsamen Essen

Sonntag, 8.3.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mit Vikar Maximilian v. Seckendorff

Arnold
Heizung & Sanitär GmbH
Lochfeldstr. 12a
83135 Schechen
0151-61 513 682
arnold_josef@gmx.de

- Planung
- Neubau
- Renovierung

24.1. - 22.3. Kraftfelder und Lebenslinien: Ausstellung von Peter Tomschiczek



Der Name des Malers Peter Tomschiczek ist auch über unsere Region hinaus ein Begriff. Trotz seiner 85 Jahre ist der in Tschechien geborene und in Ellmosen beheimatete Künstler noch

Foto: Boris Tomschiczek

aktiv. Die Ausstellung in der Karolinenkirche zeigt neben großformatigen Bildern auch Objekte aus seinem Atelier, die Tomschiczek in den vergangenen Jahrzehnten auf seinen Reisen in

vielen Teilen der Erde gesammelt hat.

Eröffnung am 23.1. um 19 Uhr.

Musik: Levantino. Der Künstler ist anwesend.

21.2. Tag der Achtsamkeit: Achtsames Sitzen – Achtsames Schauen

Der neu gestaltete Raum der Karolinenkirche bietet die Möglichkeit für ganz unterschiedliche Veranstaltungen. Auch für Spiritualität soll er künftig noch vielfältiger genutzt werden. Am 21.2. bieten Pfarrer Richard Graupner und Physiotherapeut Ralf Heiland einen „Tag der Achtsamkeit“ an. Im ersten Teil stehen Körperwahrnehmung, Stille und Meditation auf dem Holzboden der Karolinenkir-

che im Zentrum. Im zweiten Teil schauen wir gemeinsam den Film über die außergewöhnliche buddhistische Lehrerin Ruth Denison: „Der lautlose Tanz des Lebens“ (D, 2017).

Unkostenbeitrag: 7 €. Anmeldung über den QR-Code.



LEGO®TAGE 2026 in der Max-Joseph-Halle

Baust du gern mit Lego®? Dann komm und hilf uns, aus unzähligen LEGO®-Steine eine große Stadt zu bauen. Dazu werden wir Geschichten aus der Bibel hören, singen Spiele machen und gemeinsam jede Menge Spaß haben. Wir freuen uns auf dich!

Wer? Kinder der 1. bis 6. Klasse
Wann? **vom 27. Februar - 1. März 2026**
Freitag 15-18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 17 Uhr
Wo? Max-Joseph-Halle, Großkarolinenfeld
Abschluss? Sonntag, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Besichtigung der LEGO®-Stadt und gemeinsamem Mittagessen

Anmeldung ab 13. Dezember mit dem QR-Code.

Die Zahl der Teilnehmer:innen ist auf max. 65 begrenzt.

Kosten? 20 €.
Ermäßigung gern auf Anfrage.

Weitere Fragen?
Magdalena Horche
magdalena.horche@elkb.de
Tel. 01 76 / 64 02 93 52

Für das gesamte Wochenende suchen wir noch Lego®-begeisterte Erwachsene, die uns helfen – gern auch nur für ein paar Stunden.
Wir freuen uns auf dich!



Bad Aiblinger Tafel in Großkarolinenfeld

Seit August 2011 haben bedürftige Bürgerinnen und Bürger in Großkarolinenfeld die Möglichkeit, Lebensmittel der Tafel Bad Aibling über ein Team der Initiative „Hilfe auf Augenhöhe“ zu beziehen. Für den ehrenamtlichen Transport stellt der Turn- und Sportverein Großkarolinenfeld seinen Bus zur Verfügung.

Lebensmittelausgabe:

Jeden Freitag um ca. 10 Uhr
am Evangelischen Pfarrstadl in Großkarolinenfeld, Karolinenplatz 1

Wem hilft die Tafel?

- Menschen, die vorübergehend in Not geraten sind
- Menschen, die trotz einer Arbeitsstelle zu wenig zum Leben haben
- Menschen, die auf Hartz IV oder ALG II angewiesen sind
- Alleinerziehenden
- kinderreichen Familien
- Rentnerinnen und Rentnern mit niedrigem Einkommen

Wo können Sie sich anmelden?

Mit Ihren Unterlagen (Personalausweis, Meldebestätigung und Einkommensbescheinigung) im
Evang.-Luth. Pfarramt
Karolinenplatz 1
83109 Großkarolinenfeld
dienstags von 9 bis 11 Uhr
donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00



GRUBER
Zimmerei & Holzbau GmbH

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 7580

www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de



Gut vorgesorgt?

Auf Anregung des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Emil Maier fand am 10. Oktober im Sitzungssaal der Gemeinde eine Info-Veranstaltung über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung des Landratsamtes Rosenheim statt. Frau Eckersberger und Frau Wörndl referierten abwechselnd und kurzweilig zuerst über die Vorsorgevollmacht. In Beispielen stellten sie dar, wie wichtig diese Vollmacht ist und dass sich

jeder und jede – auch junge Menschen – mit der Frage „Wer soll im Notfall Entscheidungen für mich treffen?“ beschäftigen sollte. Vordrucke wurden an die Anwesenden verteilt und gemeinsam in allen Details besprochen. Zur Betreuungs- und Patientenverfügung wurden hauptsächlich Fragen beantwortet. Besonders bei der Abfassung der Patientenverfügung rieten die Referentinnen vorher zu einem Gespräch mit einem Arzt.

Viele Fragen wurden gestellt und auch ausführlich beantwortet. Mit der Hoffnung, dass auch alle Anwesenden von der Notwendigkeit der Vollmacht und der Verfügungen überzeugt werden konnten, beschloss der Seniorenbeauftragte die interessante und gut besuchte Veranstaltung.

Emil Maier



Unterstützung direkt vor Ihrer Haustür: Die Vor-Ort-Beratung zu sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern

Welche Leistungen stehen mir zu, wenn ich Hilfe im Alltag benötige? Reicht meine Rente für die Pflege? Wer begleitet mich auf dem Weg zu mehr Teilhabe? Wie und wo stelle ich die richtigen Anträge? Diese und viele weitere Fragen bewegen viele Menschen in Oberbayern. Gut zu wissen: Der Bezirk Oberbayern ist mit seinen Beratungsangeboten ganz in Ihrer Nähe da. Inzwischen gibt es in jedem oberbayerischen Landkreis sowie in den kreisfreien Städten die kostenlose Vor-Ort-Beratung des Bezirks Oberbayern. Menschen mit Pflegebedarf, mit Behinderungen sowie Angehörige und Betreuungspersonen erhalten dort kompetente, persönliche und vertrauliche Unterstützung bei allen Fragen rund um die sozialen Leistungen des Bezirks. Die Mitarbeitenden des Bezirks helfen bei der Orientierung im Hilfesystem, klären über Ansprüche auf und unterstützen bei der Antragstellung.

Dabei geht es zum Beispiel um:

- Sozialhilfe in Form der Hilfe zur Pflege
- Hilfe für Menschen mit Behinderungen (sogenannte Eingliederungshilfe)
- Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Der Sprechtag findet einmal wöchentlich in Kooperation mit den örtlichen Pflegestützpunkten statt. Wer möchte, kann einen persönlichen Termin vereinbaren oder bei Bedarf sogar zu Hause besucht werden. Telefonisch und per E-Mail sind die Mitarbeitenden von montags bis freitags zu erreichen. Jetzt informieren und Kontakt aufnehmen. Die konkreten Sprechzeiten, Adressen der Pflegestützpunkte und Kontaktmöglichkeiten finden Sie online unter: www.bezirk-oberbayern.de/Service/Service-und-Beratung/Beratung-vor-Ort

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld e. V.



Die Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld ist Ihr ambulanter Pflegedienst am Ort und bietet folgende Leistungen:

- Individuelle Körperpflege nach den Richtlinien der Pflegeversicherung
- Medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung
- Unterstützung im häuslichen Umfeld
- Beratung zu Pflege, Hilfsmitteln und Wohnumfeld, Schulung von Angehörigen
- Beratungsbesuche nach §37 Abs. 3 SGB XI
- Tagesbetreuung in unserem Kontaktstadl

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen:
www.nbh-grosskarolinenfeld.de

Wir informieren Sie gerne unverbindlich zu unserem umfangreichen Angebot. Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter Tel. 0 80 31 / 5 95 11. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.





ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de

Maler- & Lackiermeister
Gerüstverleih

Uwe Liebhart

Marienberger Str. 46
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-50607
Mobil 0170-5437976
info@maler-liebhart.de

www.maler-liebhart.de
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten





Ausflug zum Freilichtmuseum Schliersee

Seit 1954 führt die Arbeiterwohlfahrt Großkarolinenfeld einmal im Jahr eine Fahrt der guten Herzen durch. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zu einer Busfahrt mit Kaffee oder Kuchen oder einer Brotzeit eingeladen.

Heuer ging die Fahrt in das „Altbayerische Dorf“ von Markus Wasmeier Freilichtmuseum am Schliersee. Strahlender Sonnenschein begleitete uns, sodass die letzten paar hundert Meter vom Parkplatz zum Biergarten beim Gasthaus „Zum Wolfen“ für die meisten kein Problem darstellten. Nach Kaffee und Kuchen o.ä. konnten wir beim Brotbacken, Töpfern und Schnapsbrennen zuschauen, einen Bauerngarten besichtigen oder alte bäuerliche Handwerkzeuge bestaunen. Jede und Jeder fand etwas, das in an seine Jugendzeit erinnerte. So gab es eine Menge zum Ratschen, als wir uns am späten Nachmittag wieder auf die Heimfahrt machten.

Emil Maier
AWO-Vorsitzender



GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige,
Gemüseboxe, Gemüsepflanzen usw.

**MICHAEL
SATTLER** G m b H
MEISTERBETRIEB

- PFLASTERBAU
- AUSSENANLAGEN
- STRASSENBAU
- KANALBAU

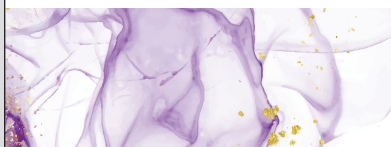
Marienbergerstr. 44
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 25 94 53
Fax 0 80 31 / 25 93 91
Mobil 0151 / 15 60 64 68
info@pflasterbau-sattler.de



Manuela Huber
Podologin

Am Weiher 54
83109 Großkarolinenfeld

Tel. 08031 | 3537495
info@podologie-grosskaro.de
www.podologie-grosskaro.de



BAUELEMENTE HERRMANN GbR

Fenster • Innentüren • Haustüren • Garagentore • Elektr. Antriebe
Insektenschutzgitter • Markisen • Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!
Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften
– Hohe Qualität zu attraktiven Preisen
Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

EGGER & KAISER

STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Erledigung von Fibu, Lohn, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen!

EGGER & KAISER

Ihre Steuerberater- und Rechtsanwaltskanzlei

Eichbichlstraße 3 • 83071 Stephanskirchen – Schloßberg

Tel. 08031 908910 • Fax (...) 9089170 • kanzlei@egger-kaiser.de



Regionales Jugendbeauftragten-West-Treffen im Jugendtreff Großkarolinenfeld

Im Jugendtreff Großkarolinenfeld fand am 9. Oktober ein regionales Treffen der Jugendbeauftragten statt. Eingeladen hatten Moritz Beck und Stephanie Meier vom Kreisjugendamt Rosenheim. Jugendbeauftragte Irmi Huber begrüßte die Anwesenden herzlich und führte sie durch die neuen Räumlichkeiten des Jugendtreffs. Im Mittelpunkt des Treffens standen aktuelle Themen und Entwicklungen der Jugendarbeit in der Region. So wurde unter anderem der **Jugendleiterkurs**, der im Februar 2026 startet, vorgestellt. Außerdem informierte der **Kreisjugendring Rosenheim** über seine Angebote auf **Instagram** sowie über das Jugendmagazin „**around Rosenheim**“, das regelmäßig Tipps und Infos für Jugendliche bereithält. Ein Rückblick auf die **vergangene sechsjährige Legislaturperiode** zeigte, wie sehr die Corona-Zeit das Verhalten und die Bedürfnisse vieler Jugendlicher verändert hat. Gleichzeitig konnten aber zahlreiche positive Entwicklungen auch durch den Einsatz der Jugendbeauftragten Irmi Huber hervorgehoben werden:

Der **Jugendtreff Großkarolinenfeld** erhielt **neue Räume**, die von den Jugendlichen ganz nach ihren eigenen Vorstellungen gestaltet wurden. Auch die **Jugendräume in Tattenhausen** wurden mit Unterstützung der Gemeinde renoviert und modernisiert – selbstverständlich unter aktiver Beteiligung der Jugendlichen. Ein weiteres erfreuliches Projekt war die **Erneuerung der Asphaltdecke am Volksfestplatz**. Dank der verbesserten Fläche können nun Skater, Radl- und Rollerfahrer wieder mit Begeisterung und sicher an der frischen Luft ihre Freizeit genießen. Das Treffen zeigte deutlich, wie wichtig der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Jugendbeauftragten der Region sind, um gemeinsam die Interessen und Bedürfnisse junger Menschen zu fördern und zu stärken. Ein herzlicher Dank geht an das Kreisjugendamt Rosenheim, alle teilnehmenden Jugendbeauf-



V.l.: Moritz Beck (Kreisjugendamt), Stephanie Meier (Kreisjugendamt), Irmi Huber (Jugendbeauftragte der Gemeinde Großkarolinenfeld), Christian Kastl (Jugendbeauftragter der Gemeinde Bruckmühl), Lisa Kerpes (1. Vorstand Jugendtreff Großkarolinenfeld)

tragten, der Vorstandschaft Jugendtreff sowie an die engagierten Jugendlichen, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz die Jugendarbeit vor Ort lebendig gestalten.

Irmi Huber

MusikWerk Großkaro e. V.



Beim MusikWerk ist es bunt geworden

Im Jahr 2022 kamen wir in den Genuss einer Bilderausstellung, die KaroArt unter anderem in den Räumen des alten Rathauses veranstaltet hat. Wir alle – egal ob Eltern, Schülerinnen und Schüler oder die Musiklehrerinnen und -lehrer – genossen es, an den wunderbaren Gemälden zu den Unterrichtsräumen zu gehen. Es war einfach eine andere Atmosphäre im Haus, die dem Unterrichtsklima sehr gut tat. Umso mehr bedauerten wir es, als die Bilder am Ende der Ausstellung wieder abgehängt wurden und die Gänge wieder nüchtern weiß waren. Das hat sich aber zum Glück in diesem Sommer wieder geändert. Beim MusikWerk ist es bunt geworden. Die langjährige Vorsitzende des Vereins KaroArt, Uschi Heilmann, hat sich dazu entschlossen, dem MusikWerk Großkaro e. V. 15 Bilder

aus ihrem Bestand zu schenken. Sie ist dem MusikWerk seit vielen Jahren persönlich verbunden und hatte ein offenes Ohr, als wir wieder um Bilder für das Treppenhaus baten. Die Gemälde verschönern jetzt wieder die Gänge, die zu unseren Unterrichtsräumen führen. Alle Kolleginnen und Kollegen freuen sich sehr über die neue Gestaltung und die eine oder andere Inspiration beim Blick auf die Bilder. Wir möchten uns ganz herzlich bei Uschi Heilmann für die Stiftung der Bilder bedanken! Liebe Uschi, du bist immer ein gern gesehener Gast bei unseren Konzerten. Vielen lieben Dank!

Kontakt MusikWerk: Stefan Hutter, Tel. 01 71/ 8 14 17 47 oder über www.musikwerk-grosskaro.de

Text: Stefan Hutter; Bild: Justine Vetten



Uschi Heilmann

EGGER & KAISER

STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Wir wünschen all' unseren Mandanten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

EGGER & KAISER

Ihre Steuerberater- und Rechtsanwaltskanzlei

Eichbichlstraße 3 · 83071 Stephanskirchen – Schloßberg

Tel. 08031 908910 · Fax (...) 9089170 · kanzlei@egger-kaiser.de

Wintersportverein Großkarolinenfeld e. V.



WSV Großkarolinenfeld beim Budapest-Marathon

Budapest – Mit 23 Sportlerinnen und Sportlern reiste der WSV Großkarolinenfeld zum Budapest-Marathon. Laut Meldung waren vier Marathon-Starter gemeldet, ein Läufer für den Halbmarathon, zwei Läuferinnen für den Staffel-Marathon und zwei Vierer-Mixt-Staffeln. Unter strahlendem Sonnenschein starteten die Teilnehmenden und erreichten nach einer abwechslungsreichen Strecke die Ziellinie. Zahlreiche Fans begleiteten die Gruppe und feuerten lautstark an. Ein Ausflug zur Roof-Top-Bar „36 Grad“ sowie ein Besuch in der Ruinen-Bar sorgten für zusätzliche Highlights am Abend. Nach vier Tagen kehrte der Verein mit der Bahn zurück. Alle Beteiligten zeigten sich zufrieden und begeistern vom Lauf-Event, das wie geplant erfolgreich verlief und Vorfreude auf kommende Wettkämpfe weckt.

Monika Stöcklhuber (Text und Fotos)



Veranstaltungen im Wintersportverein Saison 2025/26

Seit 25.9.25 immer donnerstags: Skigymnastik für Erwachsene

Seit 13.11.25 immer donnerstags: Skigymnastik für Kinder

15.11.25 Sportartikelflohmarkt

29.11.25 Nikolauslauf

27. - 30.12.25 Zwergerlskikurs

2. - 5.1.26 Ski- und Snowboardkurs für Kinder

23.1.26 Nachtskifahrt am Spitzing

31.1.26 Apres Skifahrt nach Zauchensee

6.2.26 Mondscheinrodeln am Spitzing

Für folgende Veranstaltungen stehen die Termine noch nicht fest:

Skijugendtag 1 Termin nach dem Kinderskikurs

Skijugendtag 2 Ende Februar

3-Tages-Ausflug, LVS-Kurs, Div. Skitouren, Skisafari, Variantenskikurs

Alle Informationen (Anmeldung etc.) und Termine zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.wsv-grosskarolinenfeld.de.

Sabine Kellermayer

WINTER - SPORT

*Verkauf
Eigener Skisport
und Verleih*

Annermarie Winter
Tulperstrasse 21 83135 Schechen
Telefon (08039) 3658 Fax 3680

*Wintersportartikel
und mehr!*

eMail: info@winter-sport.de
<http://www.winter-sport.de>

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen ...
Batteriespeichersysteme ...
Ladestationen für Elektroautos ...

**Qualitätskomponenten
und Spitzenenergie**

neo
neue energien

neo – Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53
Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail: neo@neo-pv.de
Web: www.neo-pv.de

TuS Großkarolinenfeld e. V.

100 Jahre TuS Großkarolinenfeld – Ein Jubiläum mit Tradition und Gemeinschaft

Der TuS Großkarolinenfeld feiert 2026 sein 100-jähriges Bestehen – ein stolzer Meilenstein für unseren Sportverein, der seit 1926 das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde mitgestaltet. Zum Jubiläum wurde ein eigenes Wappen entworfen, das den Schriftzug „100 Jahre TuS „Großkarolinenfeld“ trägt und als Symbol für Zusammenhalt, Engagement und sportliche Vielfalt steht. Es begleitet den Verein durch das gesamte Jubiläumsjahr und wird auf Plakaten und offiziellen Materialien sichtbar sein. Ein besonderes Highlight erwartet die Bürgerinnen und Bürger vom

15. bis 18. Mai 2026: In einer gemeinsamen Festwoche feiern der TuS Großkarolinenfeld, die Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld und der Theaterverein Großkarolinenfeld ihr 295-jähriges Bestehen. Die drei Vereine laden zu einem bunten Programm mit Musik, Kultur und Begegnung ein. Weitere Informationen folgen durch den gemeinsamen Festausschuss.

TuS Großkarolinenfeld e. V. wird 100 Jahre

Über das Jahr verteilt finden zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen der einzelnen Abteilungen des TuS



statt. Diese werden regelmäßig auf der Vereinswebsite, den Social-Media-Kanälen und in der TuS-App bekannt gegeben. Für alle Fans gibt es zudem eine exklusive Jubiläumskollektion mit hochwertigen Textilien im TuS-Fanshop – erreichbar über die Homepage des Vereins. Der TuS freut sich auf ein Jahr voller Erinnerungen, Begegnungen und sportlichen Höhepunkten – gemeinsam mit der ganzen Gemeinde!

1. Vorstand Michael Strauß

Erste Punktspiele der Tischtennisjugend

Seit ca. zwei Jahren werden die Kinder und Jugendlichen der TT Abteilung von drei Vätern und erfahrenen Übungsleiter trainiert. Andreas Huber (Jugendleiter), Marinus Kronast und Thomas Kempinger spielen selbst seit vielen Jahren Tischtennis und sind sehr engagiert. Nach sehr vielen Jahren konnte der TuS Großkarolinenfeld wieder eine U19 Jugendmannschaft beim BTTV Bayerischer Tischtennisverband für Punktspiele melden. Die derzeitige Mannschaft besteht aus sechs Spielern: Florian Huber (9), Gabriel Kronast (10), Johannes Nowak (14), Jonathan Kauer (14), Noah Claußnitzer (15) und Benedikt Wagner (16). Obwohl es zum Teil große Erfahrungs- und Altersunterschiede zwischen den gemelde-

ten Mannschaften gibt, konnten unsere Jungs mit einem Unentschieden und einem Sieg in ihre erste Spielsaison starten. Für die nächste Spielsaison wollen wir zwei Jugendmannschaften beim BTTV anmelden. Wir trainieren zweimal wöchentlich (Mi. und Fr. ab 19 Uhr) in der Turnhalle der Max Joseph Mittelschule (Pfälzerstraße 12). Ein paar Plätze sind noch frei. Interessierte Kinder und Jugendliche kön-



nen jederzeit unverbindlich auf ein Schnuppertraining vorbeischauen. Wir freuen uns auf euch!

Klaus Molnar, Abteilungsleiter Tischtennis

TuS Abteilung Fußball erhöht den Komfort für Zuschauer bei Heimspielen

Das warten bis zur Halbzeitpause oder bis Abpfiff hat ein Ende! Für Zuschauer des TuS wird der Weg vom Spielfeldrand bis zum Getränke nachschub deutlich komfortabler.



Beim Freitagabendspiel am 5. September gegen den SV Riedering eröffnete die Abteilung Fußball gemeinsam mit der Sportheim-Wirtin Nicole Schrank die Getränkeverkaufshütte in der Nordkurve der Großkarolinenfelder Rott-Arena. Die Sommerpause wurde mit mehreren schweißtreibenden Arbeitseinsätzen genutzt, um die wohl beste Einsichtsschneise am gesamten Fußballplatz vorzubereiten, um schließlich – genau dort – einen Getränkeverkaufsstand zu errichten. Ein besonderer Dank gilt dabei auch Katharina Wöhrer von der Karolinen Apotheke Großkarolinenfeld, welche die Hütte kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Damit ist die Getränkeversorgung für die Zuschauer bei Heimspielen deutlich optimiert. Die Fußballer vom TuS Großkarolinenfeld sind unwahrscheinlich dankbar für die zahlreiche Unterstützung der TuS-Fans bei allen Heimspielen und freuen sich über eine weitere Verbesserung am Fußballplatz.

Abteilung Fußball

www.tus-grosskarolinenfeld.de/abteilungen/fussball

Volleyball „Hobbymannschaft“

Spielst du gerne Volleyball?

Willkommen sind Frauen wie Männer sowie Jugendliche ab 16 Jahre.

Wir spielen immer **freitags von 19 bis 20.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle. Gerne kannst du zum Schnuppern vorbeikommen.

Bitte vorher anmelden:

magdalena.grimmeissen@tus-grosskarolinenfeld.de



TuS Großkarolinenfeld e. V.



Abteilung Fußball: Starke Partnerschaft für Gesundheit und Leistung – Ortho Zentrum Rosenheim und TuS Großkarolinenfeld kooperieren

Das Ortho Zentrum Rosenheim und der TuS Großkarolinenfeld gehen gemeinsame Wege: Mit einer neuen Sportkooperation werden medizinische Fachkompetenz und sportliche Leidenschaft gebündelt, um die Fußballer des TuS Großkarolinenfeld in allen Altersklassen bestmöglich zu unterstützen. Ziel der Partnerschaft ist es, die Gesundheit, Prävention und Leistungsfähigkeit der Vereinsmitglieder nachhaltig im Breitensport zu fördern. Dabei profitieren die Fußballer des TuS von der erstklassigen fachärztlichen und sport-orthopädischen Expertise des Orthozentrums, das in Rosenheim für moderne Orthopädie, Sportmedizin und individuelle Therapieansätze steht.

www.orthozentrum.net/sportpartner

„Sport und Medizin gehören zusammen – nur wer seinen Körper versteht, kann langfristig gesund trainieren“, betont, Dr. med.



weiteres Novum für den Verein darstellt. Sowohl unser Nachwuchs als auch unsere Senioren profitieren vom fundiertem Fachwissen, der Verletzungsprophylaxe, Regeneration und professionellen Behandlung enorm. Unsere Fußballer sollen nicht nur sportlich aktiv sein, sondern auch gesund bleiben! Mit dem Ortho Zentrum Rosenheim und PhysioNatur Reiner haben wir zwei Partner an unserer Seite, welche besser nicht sein könnten!“

nieren“, betont, Dr. med. Daniel Hensler, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Ortho Zentrum Rosenheim und zugleich Mediziner der DFB U20-Junioren-Nationalmannschaft.

Abteilungsleiter Peter Eissing voller Freude:

„Der TuS Großkarolinenfeld ist unglaublich dankbar für diese Kooperation mit dem Ortho Zentrum Rosenheim, welche ein

Denn zusätzlich wird die Kooperation durch Jacqueline Reiner, PhysioNatur Reiner aus Kolbermoor, gestützt. Jaci versorgt als staatlich geprüfte Physiotherapeutin und Heilpraktikerin seit vielen Jahren unsere Spieler und hat bereits unzählige Male nahezu undenkbar erscheinende Spieleinsätze doch noch ermöglicht.

www.physionatur-reiner.de/therapie-physiotherapie

Mit dieser Kooperation setzt der TuS Großkarolinenfeld ein deutliches Zeichen für regionale Gesundheitsförderung, nachhaltigen Vereinssport und verantwortungsvolles Fußballspielen – zum Wohl aller, die sich im TuS Großkarolinenfeld mit Freude bewegen.



TuS Großkarolinenfeld, Abteilung Fußball

www.tus-grosskarolinenfeld.de/abteilungen/fussball



WINTAEKWONDO in Großkarolinenfeld



Unser einzigartiges

WINKIDS Trainingskonzept
jetzt auch in Großkarolinenfeld



Jugendliche, Erwachsene und Familien
können auch am Training teilnehmen



KONTAKT

WinTaekwondo GROßKAROLINENFELD
Ahmet Cetin | Tel: 08031.2233142
Karolinenplatz 1 | (Evangelisches Pfarrstadl)
83109 Großkarolinenfeld
info@wintaekwondo.eu | www.wintaekwondo.eu





Abteilung Fitness und Gesundheit



Bei der Abteilungsversammlung am 10. April wurde das Leitungsteam der Abteilung „Fitness & Gesundheit“ neu gewählt bzw. im Amt bestätigt. Wir freuen uns über die Unterstützung.

Auf dem Bild (v.l.): Daniela (Kassier), Theresa (Veranstaltungen), Kerstin (Schriftführerin), Leni (Abteilungsleitung) und Gerlinde (stellv. Abteilungsleitung)

Ein Auszug aus unserem Fitness Angebot

Montags: 19 bis 20 Uhr (Workout)

ab 22.9.2025 starten wir bis zum Jahresende wöchentlich mit einem **Intervall -Training**: Mit dieser Trainingsmethode, in der sich kurze aber intensive Belastungsphasen mit kurzen Ruhephasen abwechseln, verbessert man seine Ausdauer und kurbelt die Fettverbrennung optimal an.

Dienstags: 19 bis 20 Uhr

Zumba: Aerobic kombiniert mit lateinamerikanischen Tänzen heizt den Stoffwechsel an, stärkt das Herz-Kreislauf-System und ist ein perfektes Ganzkörpertraining mit hohem Spaßfaktor. Zumba soll dich 1 Stunde lang aus deinem Alltag bringen. 1 Stunde lang nichts anderes denken, außer an dich selbst und an deinen Körper.

Mittwochs: 19 bis 20 Uhr

Step-Aerobic: Mit diesem Training zu aktueller Musik verbessert man die Ausdauer und schult Koordination und Gleichgewicht. Besonders die Bein- und Gesäßmuskulatur sowie der Rumpf werden durch die dynamischen Bewegungen aktiviert. Einstieg jederzeit möglich!

Alle weiteren Kurse finden Sie auf unserer Homepage:

www.tus-grosskarolinenfeld.de/abteilungen/fitnessundgesundheit/fitnessundgesundheit-erwachsene

Auch Nichtmitglieder gerne willkommen
– der Erwerb einer 10er Karte ist möglich.

Infos/Fragen: magdalena.grimmeissen@tus-grosskarolinenfeld.de

Weihnachtsaktion der Abteilung Fitness & Gesundheit

Verschenke Bewegung, Gesundheit und gute Laune
– ganz ohne Mitgliedschaft!

Fit bleiben – ganz flexibel!

Du möchtest keinen Vereinsvertrag, aber trotzdem aktiv bleiben? Dann ist unser **10er-Gutscheinblock** genau das Richtige für dich – oder als Geschenk für deine Liebsten!

10 Kurseinheiten à 60 Minuten für alle Kurse der Abteilung „Fitness & Gesundheit“

Aktionspreis: nur 60 €

Ausnahme: Zumba – hier kostet der 10er-Block 70 €

Kursübersicht: www.tus-grosskarolinenfeld.de/abteilungen/fitnessundgesundheit/fitnessundgesundheit-erwachsene

Fragen/Bestellung: magdalena.grimmeissen@tus-grosskarolinenfeld.de

Yoga startet wieder ab Januar

Infos: magdalena.grimmeissen@tus-grosskarolinenfeld.de

Vorankündigung: Zumba Party beim TuS Großkarolinenfeld

Termin vormerken: 25.4.2026

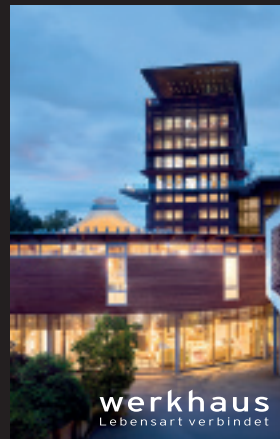
Nähere Infos auf unserer Homepage: www.tus-grosskarolinenfeld.de
oder magdalena.grimmeissen@tus-grosskarolinenfeld.de

**WOHL GRÖSSTE
AUSSTELLUNG
BAYERNS**

Niedermaier
Türen & Fenster

RAUBLING &
TAUFKIRCHEN

1
seit 1922



werkhaus
Lebensart verbindet

bis zu
50 %
SPAREN

**WIR NEHMEN TÜREN UND
FENSTER ERNSTER ALS
ANDERE!**

08035/907150
www.niedermaier-tueren.de

BERATUNG NUR MIT TERMINVEREINBARUNG

haarstudio
boden

Caroline Boden

Efeustraße 4
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 0 80 31 / 9 53 61
www.haarstudio-boden.de

**Wir wünschen allen unseren
Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und ein
gutes, neues Jahr!**



Bieranstich zur 295-Jahr-Feier

295 Jahrfeier



Am 17. Oktober fand vor dem Rathaus in Großkarolinenfeld ein Bieranstich statt. Mit diesem Anstich hat der Festausschuss der 295 Jahrfeier das Fest-Halb-jahr eingeläutet. An dem Anstich nahmen neben dem Festausschuss der 295 Jahrfeier auch der Schirmherr und 1. Bgm. der Gemeinde Großkarolinenfeld Bernd Fessler teil. Auch ein Vertreter der Firma Auer Bräu, Markus Waldmann sowie Mitglieder der veranstaltenden Vereine, der freiwillige Feuerwehr, des Turn- und Sportvereins sowie des Theatervereins waren bei dem Bieranstich anwesend. Das von der Brauerei Auer

Bräu gesponserte Bierfass wurde von Festleiter Markus Schrank und dem Geschäftsführer der „295 Jahrfeier GbR“, Siegfried Strehle, angezapft. Es sind jetzt noch sechs Monate bis zum Beginn der 295 Jahrfeier im Mai 2026. Der Festausschuss ist in regelmäßigen Abständen am Planen und Organisieren und hat ein sehr abwechslungsreiches und unterhaltsames Festprogramm zusammengestellt:



Vorne v.l.: Markus Schrank (Festleiter) und Siegfried Strehle (Geschäftsführer 295-Jahr-Feier GbR). Im Hintergrund: Festausschuss der 295-Jahr-Feier und AuerBräu-Vertreter Markus Waldmann



V.l.: Lucas Baumann (TuS), Alexander Wimmer (TuS), Günter Rausch (FFW), Nadine Lobnig (TVG), Markus Schrank (Festleiter), Wolfgang Himmelstoß (TVG), 1. Bgm. Bernd Fessler, Siegfried Strehle (Geschäftsführer GbR), Markus Waldmann (Auer Bräu)

- Do. 7. Mai 2026 **BREITLSPITZEN** (bekannt aus dem BR-Fernsehen)
- Fr. 8. Mai 2026 Einzug Frühlingsfest
- Do. 14. Mai 2026 Ende Frühlingsfest (Vatertag)
- Fr. 15. Mai 2026 Mallorca-Party mit DJ Andy LUXX und Anny (Megapark)
- Sa. 16. Mai 2026 Rock-Antenne Band mit DJ und Moderatoren
- So. 17. Mai 2026 **FESTSONNTAG** mit „Die Karolinenfelder“
- Mo. 18. Mai 2026 Kesselfleischessen

Weitere Informationen unter: www.festwoche-2026.de oder in den bekannten Social Media Kanälen. Für alle Veranstaltungen (7., 15. und 16.5.2026) können ab sofort Tickets bezogen werden, an den bekannten Vorverkaufsstellen im Ort (voglbuch, Haarstudio Boden und im Sportheim), über das Ticket-Center Rosenheim und München Ticket (www.muenchenticket.de). Der Festausschuss und die an der Veranstaltung beteiligten Vereine freuen sich sehr, wenn viele Bürgerinnen und Bürger aus Großkarolinenfeld und Umgebung zu den Veranstaltungen erscheinen.

Markus Schrank



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!

Unser besonderer Service für Sie:

- Erfahrung aus einer Hand
- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang

Dr. med. dent. Attila Rethelyi

Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld
T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de • www.dr-rethelyi.de

Sanitär-Mayer



Gas - Heizung
Solaranlagen
Alternativenergie
Kaminsanierungen
Wasser - Abwasser
Kernbohrungen
Kundendienst

Erlenweg 54 a
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 08031 - 5 93 69
Telefax 08031 - 5 95 57
Mobil 0171 - 622 54 80



Gartler unterwegs nach Attl

In Attl gibt es eine Gärtnerei der besonderen Art: Gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigung baut Gärtnermeister Rainer Steidle Pflanzen und Gemüse an. Für ihn ist es wichtig, dass die Menschen, die ihm anvertraut sind, in ihrer Aufgabe Selbstbestätigung und Freude erfahren und spüren, dass sie gebraucht werden. Davon konnten sich die Gartler bei der Führung durch die bunte und lebendige Gärtnerei selber überzeugen! Ziel dieser Gärtnerei ist es, durch den

Einsatz von Nützlingen und Pflanzenstärkungsmitteln möglichst bald ganz auf Chemie zu verzichten, um gesunde Lebensmittel anzubauen, die aufgrund ihrer Inhaltsstoffe und ihrer Qualität diesen Namen verdienen. Sie erhalten die notwendige Zeit, um zu reifen und sich zu entwickeln, unterstützt durch organische Düngung wie Gesteinsmehlgaben oder Schafwolle. Ein außergewöhnlicher Ausflug, der von Erika Huber und Alois Benkard organisiert wurde.

Unterwegs in Oberfranken

Zum alljährlichen Herbstausflug brach ein Reisebus voll gut gelaunter Gartler auf, um zuerst die wunderschöne Eremitage in Bayreuth zu besichtigen! Vorher aber stoppte man noch in Nürnberg/Feucht für eine üppige Brotzeit. Nach der Schlossbesichtigung ging's weiter ins Nachtquartier nach Bamberg. Nach einem gemütlichen Abendessen im Hotel wurden die Gäste von witzigen Nachtwächtern zur Führung durch die historische Altstadt abgeholt. Spannende und unglaubliche Geschichten über die Dunkelheit mit ihren zwielichtigen Gestalten wurden erzählt und danach konn-



te jeder das wundervolle nächtliche Bamberg auf eigene Faust erkunden! Am nächsten Tag stand dann der Besuch der Gartenstadt, welche zur Ernennung Bambergs als Weltkulturerbe wesentlich beigetragen hat, auf dem Programm! Und sowas ist natürlich für einen Gartenbauverein obligatorisch! Vor der Heimfahrt kam noch ein kulturelles Highlight hinzu und zwar ein Abstecher zur imposanten Basilika der 14 Heiligen! Ein wirklich gelungener Ausflug, bei dem auch noch das Wetterglück dabei war! Organisiert erstmals von Friedbert Knorek und Uschi Krichbaumer.



Regenwürmer, die Mini-Müllmänner!

Was passiert unter unseren Füßen? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, trafen sich die Jugendbeauftragten der Gartenbauvereine zum Workshop „Regenwürmer, die Mini-Müllmänner“. Gemeinsam erforschten sie, wie dieses Thema den Kindern vermittelt werden kann. Nach einem Vortrag über die Bedeu-

tung lebendiger Böden erhielten die Teilnehmenden dann praktische Einblicke in die Lebensweise der Würmer! Für viele Regenwürmer war damit ein Ortswechsel verbunden, da sie aus ihren Wurmfirmen in Wurmgläsern mitgenommen wurden! Und in Großkarolinenfeld dürfen sie nächstes Jahr im Lebensgarten Barfuß in Vogl hei-

misch werden! Dort fand dieses Jahr auch der Schnitzkurs fürs Ferienprogramm statt, da engagierte Mütter diese schöne „Aufgabe“ vom Gartenbauverein übernommen haben! Alle Aktionen für Kinder kann man auf der Homepage erfahren: Gartenbauverein-Großkarolinenfeld.com



Herbstversammlung

Wie stets fanden sich im Pfarrsaal viele interessierte Gartler ein, um die Herbstversammlung zu besuchen. Aber wahrscheinlich nicht zuletzt, um den prominenten Referenten zu hören! Vorsitzende Uschi Krichbaumer begrüßte zuerst das Ehrenmitglied Ludwig Höglauer und die KFD Vorsitzende Inge Gerum, um dann Thomas Janscheck, Autor der „Baumgeschichten“ und Verfasser des Radweges „Von Baum zu Baum“, in humorvoller Weise anzukündigen.

Nach einem kurzen Überblick über das Vereinsjahr, dankte sie der gesamten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Besonderen Dank galt dem 2. Vorstand Friedbert Knorek und seiner Frau Marga, welche sich um den Herbstausflug nach Bamberg bestens gekümmert hatten. Und natürlich auch bei Erika Huber und Alois Benkard, die für die anderen Lehrfahrten verantwortlich waren. Zu der Neuwahl 2026 kündigte Uschi Krichbaumer an, dass sie wieder zur Ver-

fügung steht und auch die Vorstandschaft gut besetzt ist. Aber falls jemand Interesse hat, kann sich jeder sehr gerne mit Vorschlägen und Ideen einbringen. Auch sind schon einige Aufgaben des Gartenbauvereins wie z. B. die Jugendarbeit oder Pflege der Homepage von engagierten Mitgliedern übernommen worden. Zur Neuwahl ist, statt eines Vortrags, eine Bilderschau über die Gärten im Gemeindebereich geplant und jeder wurde aufgefordert, Fotos zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Und auch die Anregung eines E-Mail Verteilers wurde von den anwesenden Mitgliedern positiv angenommen. So werden in Zukunft Vereinsaktivitäten nochmals bekannt gegeben. Nach dem offiziellen Teil begann dann der Vortrag von Thomas Janscheck, der über die Geschichte und viele Geschichten in spannender und humorvoller Weise über Gewürze erzählte. Angefangen von der Pimpernuss für einen Rosenkranz, bis hin zum Galgant, dem Pfeffer des armen Mannes oder auch dem Eppich, einer Selleriepflanze, von der niemand je gehört hatte! Auch war es den Gartlern unbekannt, dass nur der weibliche Hopfen für's Bierbrauen gebraucht wird und den Muckwurz kannten die Gartler offensichtlich auch nicht. Ein absolut kurzweiliger und gelungener Vortrag, dem man noch lange hätte lauschen können. Im Anschluss daran zeigt der 2. Vorstand Friedbert Knorek noch Bilder vom Vereinsjahr und den Ausflügen.



Neues vom Theaterverein Großkaro

Das Jahr 2025 neigt sich schon wieder dem Ende zu und wir können einmal mehr auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die vergangene Theaterzeit ist für uns alle wieder eine erlebnisreiche, intensive Zeit gewesen. Aber der Erfolg hat uns recht gegeben und wir wurden für unsere erbrachte Leistung mehr als belohnt. Mit dem Stück „d'Western Schwestern“ haben wir uns auf ein völlig neues Terrain begeben, denn ein Westernstück gab es so bei uns noch nicht. Es war aber nicht nur die Theaterzeit. So gab es auch außerhalb des Theaterspiels vieles zu erleben. So nahmen wir auch heuer wieder am Wieseneinzug teil, genauso wie am Dorffest wo wir erfolgreich mit unserem Weinstand die Besucher versorgten. Desweiteren trafen wir uns zu diversen Ausflügen und Stammtischen. Doch stecken wir schon in den Vorbereitungen zum neuen Theaterstück 2026. Die Regie übernahm wieder unser Biwi Hörfurter und die Besetzung zu dem neuen Stück war sehr schnell gefunden. Auch im nächsten Jahr können und dürfen wir euch wieder ein nicht ganz alltägliches Stück präsentieren. Die ersten Leseproben wurden bereits mit großer Begeisterung und Freude abgehalten. Im Januar starten wir dann mit den Proben, damit wir euch zur Osterzeit wieder mit einem neuen -etwas anderen -Stück begeistern können. Gleichzeitig planen wir gerade die Gründung einer Kindertheatergruppe. Diese Gruppe

soll ebenfalls im Januar starten. Nähere Infos folgen in Kürze über unsere Homepage sowie am Christkindlmarkt in Karo.

Unser Theaterverein feiert 2026 sein 40-jähriges Bestehen. Deshalb haben wir uns zusammen mit der FFW Großkaro (155 Jahre) und dem TUS Großkaro (100 Jahre) dazu entschlossen, gemeinsam ein großes Fest zu feiern.

Los geht das ganze am Donnerstag den 7.5.2026 mit dem Bieranstich und den Brettlspitzen. Am Freitag, den 15.5.2026 findet dann eine Mallorca Party statt. Für Samstag, 16.5.2026 konnten wir die Rock Antenne gewinnen. Der Festsonntag ist am 16.5.2026 und zum Abschluss findet dann am Montag 17.5.2026 noch ein Kesselfleischessen statt. Aktuelle Infos und zum Kartenvorverkauf können dann unter www.festwoche-2026.de abgerufen werden. Wir vom TVG wünschen euch allen eine besinnliche Adventszeit, schöne und ruhige Weihnachten sowie einen gesunden Start ins Jahr 2026.

Wir würden uns sehr freuen, euch Ostern wieder in der Max-Josef Halle begrüßen zu können, wenn es wieder heißt: In Karo ist Theaterzeit.

Wolfgang Himmelstoß

1. Vorstand Theaterverein Großkarolinenfeld

Freie Wähler – Großkarolinenfelder/Tattenhausener
Bürger-Vereinigung – FW-GBV e. V.



Strahlender Sonnenschein und gute Laune beim Familienfest der FW-GBV

Am dritten Sonntag im September verwandelte sich der Vorplatz der Max-Josef-Halle in Großkarolinenfeld zu einer bunten Festwiese. Die FW-GBV hatte zum Familienfest eingeladen und zahlreiche Besucher nutzten das herrliche Spätsommerwetter für einen gemeinsamen Nachmittag voller Unternehmungen und Begegnung. Besonders die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten. Ein nostalgisches Kinderkarussell drehte unermüdlich seine Runden, begleitet von fröhlichen Jahrmarktsliedern. Auch die Hüpfburg und eine klassische Holzkegelbahn sorgten für strahlende Gesichter und ausgelassene Stimmung. Die Erwachsenen genossen währenddessen das gemütliche Beisammensein, viele nutzten die Gelegenheit für Gespräche mit den Organisatoren und Gemeinderäten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Spezialitäten vom Grill, erfrischenden Getränken sowie Kaffee und Kuchen. Es freut uns sehr, dass unser Familienfest gut angenommen wird und Alt und Jung gleichermaßen zusammenbringt, betonte der Sprecher der FW-GBV, Josef Baumann.

Die entspannte Atmosphäre, die gelungene Mischung aus Nostalgie und Unterhaltung sowie das sonnige Wetter machte die Veranstaltung zu einem echten Höhepunkt im Veranstaltungsjahr der FW-GBV e. V.

Schon jetzt steht fest: Auch im kommenden Jahr wird das Familienfest wieder ein Ort der Begegnung und des Miteinanders in Großkarolinenfeld sein.

Josef Baumann



Eine Apotheke für die ganze Familie

- ✔ Babywaage und Milchpumpe (Medela) zum Verleih
- ✔ Beratung zu Homöopathie und naturheilkundlichen Arzneimitteln
- ✔ Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- ✔ Anfertigung individueller Rezepturen
- ✔ Kostenloser Botendienst
- ✔ Vorbestellungen über unsere Homepage, per E-Mail oder Telefon



Hochplattenstraße 1 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 - 53 07 · Fax 0 80 31 - 50 98 0
info@karolinenapotheke.de · www.karolinenapotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo.	Mi.	Do.	Fr.	Dienstag	Samstag
08:00 - 12:30 Uhr		08:00 - 12:30 Uhr		08:00 - 12:30 Uhr	
14:00 - 18:00 Uhr		14:00 - 19:00 Uhr			

Ein bunter Start in den Herbst

Was für ein schöner Start in den Herbst! Nach den Sommerferien ist in allen Gruppen wieder Leben eingekehrt: 40 Kinder besuchen derzeit unsere Spielgruppen, in der Mitti werden 124 Kinder betreut. In den Ferien wurden unsere Mitti-Räume neu gestrichen – farbenfroh, freundlich und richtig einladend. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeinde für die Unterstützung – und an die Malerei Liebhart, die unseren Räumen mit frischen Farben ein neues Gesicht gegeben hat.



Spielgruppen

In unseren Spielgruppen wird nun wieder gelacht, gebastelt und gesungen – kleine Wichtel, Zwerge und Wirbelwinde entdecken gemeinsam ihre Welt und schließen ihre ersten Freundschaften. Wer Lust hat, Teil dieser fröhlichen Runden zu werden, ist herzlich willkommen – ein paar Plätze sind noch frei!

Wir haben noch freie Plätze!

Babytreff, Freitag 10.45 - 12.15 Uhr

Spielgruppe ohne Eltern (für Kinder ab zwei Jahren):

Wichtelland 1: Montag & Dienstag – Wichtelland 2: Mittwoch & Donnerstag
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr

Wenn ihr dabei sein wollt oder noch Fragen habt, meldet euch:

spielgruppen@familienverein-grosskaro.de.

Wir freuen uns auf euch!

Kleider- & Spielzeugbazar

Am 25. Oktober fand bereits zum zweiten Mal unser Kleider- und Spielzeugbazar in der Mehrzweckhalle statt – und war ein voller Erfolg! Dank vieler engagierter Helfer*innen und Organisator*innen, zahlreicher Kuchenspenden und vieler Besucher*innen konnten wir ein tolles Angebot auf die Beine stellen. Mit den Einnahmen werden neue Spielmaterialien für die Kinder in den Spielgruppen und der Mitti angeschafft. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrem Lachen dazu beitragen, dass unser Familienverein ein so lebendiger Ort des Miteinanders bleibt.



Herbstzauber in der Mitti

Auch in der Mitti ist der Herbst eingezogen – mit bunten Blättern, Bastelideen und jeder Menge Lachen. Rund um Halloween darf es auch ein bisschen gruselig werden – natürlich nur so, dass es Spaß

macht. Zwischen Kürbissen, kleinen Hexen und schaurig-lustigen Spielen wird gemeinsam gefeiert, bevor bald schon der Duft von Plätzchen durch die Räume zieht.

LIMMER NATUR STEIN.
GRABMALE
HAUS & GARTEN
RESTAURATION
HANDWERKSKUNST
IHR MEISTERBETRIEB
Brannenburg & Rosenheim
www.limmer-naturstein.de
Tel.: 08031/ 134 84

WIR SUCHEN!
STEINMETZE
STEINMETZHELFER

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN

**BAUUNTERNEHMEN
MARTIN
SZEREDY**

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Martin Szeredy
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld
KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5
baumeister@szeredy.net
www.szeredy-bau.de



Arbeiterwohlfahrt OV Großkarolinenfeld

Nikolausfeier der Arbeiterwohlfahrt Großkarolinenfeld

für alle Kinder aus dem
gesamten Gemeindebereich
bis zu zwölf Jahren



Freitag, 05. Dezember 2025
ab 14.30 Uhr

Evangelischer Pfarrstadl

Der Nikolaus wird auch kommen!
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!
Der Eintritt ist natürlich frei!

Also: Nichts wie hin!

Ein kleines Programm gibt es auch!!



TURN- UND SPORTVEREIN
GROßKAROLINENFELD e.V.

- Abteilung Fußball -



Christkindlmarkt Großkarolinenfeld

Samstag, 06.12.2025
Sonntag, 07.12.2025

WINZZ
HEIßER KATER

WINZZ Heiße Kater Qualitätspunsch
&
POMMES



VORSILVESTERPARTY
MIT DJ FLASHBACK
UND KABINETTBAR

»» 27.12.25

»» SPORTHEIM
GROSSKAROLINENFELD

»» 19:00 UHR

VVK 6€
INKL. EIN BIER/SEKT

**KARTEN AB JETZT
IM SPORTHEIM**

ABENNKASSE 7€
INKL. EIN BIER/SEKT

HÄRTER
...macht schön



*Wir wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!*



Maler-Meisterbetrieb
HÄRTER KG

Lagerhausstr. 8
83109 Großkarolinenfeld

t. 0174 241 330 3
w. www.pinsler.de

Bildungswerk Großkarolinenfeld bietet an:

Englische Sprachkurse für Erwachsene

werden für alle Sprachstufen von einer amerikanischen Pädagogin laufend angeboten.

Neuer Kurs ab 14. Januar 2026

Mittwochs um 18 Uhr ab 14. Januar 2026:

Englischaufrischung mit Konversation und Grammatikwiederholung

Es ist jederzeit möglich, einzusteigen.

Information und Anmeldung bei Kathleen Igney, M.A., Tel. 0 80 31 / 7 17 57



Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Ausschüsse

9.12.2025	18 Uhr	Gemeinderat
20.1.2026	19 Uhr	Bauausschuss
27.1.2026	19 Uhr	Gemeinderat
10.2.2026	19 Uhr	Verwaltungsausschuss
24.2.2026	19 Uhr	Gemeinderat
3.3.2026	19 Uhr	Bauausschuss
17.3.2026	19 Uhr	Verwaltungsausschuss
31.3.2026	19 Uhr	Gemeinderat Haushalt
21.4.2026	19 Uhr	Bauausschuss
28.4.2026	19 Uhr	Gemeinderat

(Änderungen vorbehalten)

Der Gartenbauverein lädt ein zur

Adventsfeier

Samstag, den 13. Dezember im katholischen Pfarrsaal um 15.30 Uhr

Langjährige Mitglieder werden dabei geehrt und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen



Arbeiterwohlfahrt OV Großkarolinenfeld

Einladung zur Weihnachtsfeier

der Arbeiterwohlfahrt für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Großkarolinenfeld

am Freitag, den 19.12.2025, 14 Uhr im Sportheim in Großkarolinenfeld

Auf Euer Kommen freut sich

die Vorstandschaft



Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:

Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22



Seit 1. Juli 2013: Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*

Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz

www.eon-bayern.com

Termine Allgemein

Dezember

Sa/So 6./7.12.	Christkindlmarkt - Kolbererplatz/Max-Joseph-Halle - Wirtschaftsforum Großkarolinenfeld
Sa 6.12. 19.00	Nikolausschießen - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld e. V.
Do 11.12. 20.00	Stadtkino „Alter weißer Mann“ - Evang. Pfarrstadl - Evang. Kirchengemeinde
Sa 13.12. 15.30	Adventfeier - Kath. Pfarrsaal - Obst- und Gartenbauverein Großkarolinenfeld
19.00	Weihnachtsfeier - Gasthaus zum Bräu - SV Tattenhausen
19.00	Weihnachtsschießabend - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld e. V.
Mi 17.12. 14.00	Weihnachtsfeier mit der Frauensinggruppe - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Mi 24.12. 15.30	Kinderkrippenfeier - Kath. Kirche
21.30	Feier der Hl. Nacht - Kath. Kirche
Sa 27.12. 19.00	Vorsilvesterparty - Sportheim/Max-Josef-Stuben Großkarolinenfeld

Januar

Do 1.1. 19.00	Eucharistiefeier zu Neujahr - Kath. Kirche - Kath. Kirche Hl. Blut
Sa 3.1. 18.00	Wattturnier - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - SV Tattenhausen
Mo 5.1. 18.00	Dreikönigsfeier - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen - Männergesangsverein Großkarolinenfeld
Do 8.1. 20.00	Stadtkino „Die Herrlichkeit des Lebens“ - Evang. Pfarrstadl - Evang. Kirchengemeinde
Sa 10.1. 19.00	Neujahrsschießen - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld e. V.
19.30	Neujahrsempfang der Gemeinde Großkarolinenfeld in der Max-Joseph-Halle
So 11.1. 19.00	Neujahrsschießen - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld e. V.
Fr 16.1. 19.00	Lesung Christian Sepp, Caroline-Bayerns erste Königin - Evang. Kirche - Förderverein Karolinenkirche
Mi 21.1. 16.00	Besuch bei der Teppichweberei Bernegger - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Fr 23.1. 18.00	Kraftfelder und Lebenslinien, Werke von Peter Tomschiczek - Evang. Kirche - Evang. Kirchengemeinde
Sa 31.1. 19.00	Schießabend mit 2. Pokalrunde - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld e. V.

Februar

Mi 4.2. 19.00	Urknall und Schöpfung, wie passt das zusammen? - Evang. Kirche - Evang. Kirchengemeinde
So 8.2. 13.30	Gaudiwurm Tattenhausen - Durch die Ortsmitte von Tattenhausen
Mi 11.2. 14.00	Pfarnachmittag-Spielenachmittag - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld
Do 12.2. 20.00	Stadtkino „Die leisen und die großen Töne“ - Evang. Pfarrstadl - Evang. Kirchengemeinde
Sa 14.2. 14-17	Kinderfasching - Max-Joseph-Halle, Einlass 13.13 Uhr - Elternbeirat Kindergarten St. Korbinian
19.00	Schießabend mit Wurstschießen - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld e. V.
Sa 21.2. 13-18	Tag der Achtsamkeit - Evang. Kirche - Evang. Kirchengemeinde
Sa 28.2. 19.00	Schießabend - Sportheim - Altschützen Großkarolinenfeld e. V.

März

So 1.3. 17.00	Chor- und Orgelkonzert, Kammerchor Dekanat RO, Andreas Hellfritsch - Evang. Kirche - Evang. Kirchengemeinde
---------------	---

Dienstags Seniorentreff von 14 - 16 Uhr im evang. Pfarrstadl

Termine Senioren 2025

Fr 5.12. 14.30 Nikolausfeier - Evang. Pfarrstadl
- AWO Großkarolinenfeld

Fr 19.12. 14.00 Weihnachtsfeier - Sportheim Großkarolinenfeld
- AWO Großkarolinenfeld

Termine Senioren 2026

Fr 2.1. 14.00 Jahresrückblick und Kassenbericht des Seniorenclubs -
Sportheim Großkarolinenfeld
- AWO Seniorenclub Großkarolinenfeld

Fr 6.2. 14.00 Faschingskranzerl mit Tombola, Musik mit Siegi - Sport-
heim Großkarolinenfeld - AWO Großkarolinenfeld

Fr 6.3. 14.00 Bildervortrag von Anita und Emil Maier „Mit dem Wohnmo-
bil durch Skandinavien“ - Sportheim Großkarolinenfeld
- AWO Großkarolinenfeld

Fr 10.4. 14.00 Osterfeier mit MusikWerk Großkarolinenfeld - Sportheim
Großkarolinenfeld - AWO Großkarolinenfeld

Ärztliche Versorgung

Hausärzte in Großkarolinenfeld

• Dr. med. Angela Ulowetz, Dr. med. Sven Ulowetz
Matthias Hillebrand, Dr. med. Ute Kilgus-Zollner (angest.)
Dr. med. Elmar Zollner (angest., nur Psychotherapie)
Hochplattenstr. 1b, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 41
www.hausaerzte-grosskaro.de info@hausaeerzte-grosskaro.de

• Dr. Anne Zehentbauer, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31

Zahnärzte

• Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
• Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Weitere Gesundheitsversorgung

• Praxis Markus Dörrer, Psychotherapie (HPG), Fachberatung für
Autismus-Spektrum-Störung, Paar- und Sexualtherapie,
Karolinenstraße 15c, Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerr.de info@praxis-doerr.de

• Stephanie Anding, Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Am Kapellenfeld 9, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 67 / 2 89 04 42
www.praxis-anding.de info@praxis-anding.de

• Christa Anlauff, Logopädin und Familientherapeutin
Tulpenweg 7, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35

• Naturheilpraxis Manuela Gross, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin
Bahnhofstraße 12, Großkarolinenfeld, Tel. 01 51 / 15 05 94 49
www.nhp-gross.info info@nhp-gross.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung

• Privatpraxis Sabine Schlichting, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin
für Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42
www.unlock-your-soul.de sabine.wolf@gmx.com

• Hannelore Schmidt, Emotionscode Behandlungen – Befreiter Leben
Schultheiß-Gipp-Str. 3 A, Großkarolinenfeld, Tel. 01 76 / 64 83 80 32
www.emotionscoach-hanneloreschmidt.de

• physio-fit, Praxis für Physiotherapie, Ursula und Jürgen Mittermayer,
Gewerbering-Nord 5, Großkarolinenfeld
Termine nach Vereinbarung: Tel. 0 80 31 / 5 87 49

• Physio am Weiher, Kai Nawara, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld,
Tel. 0 80 31 / 4 69 65 70, Mobil 01 60 / 1 25 59 05
www.physio-am-weiher.de info@physio-am-weiher.de

• Inno-Physio, Tanja und Tobias Lamml, Wendelsteinstr. 4, Großkarolinenfeld,
Tel. 0 80 31 / 5 80 13 88, www.inno-physio.de Inno-physio@gmx.de

• Podologie Großkaro, med. Fußpflege, diabetische Fußbehandlung,
alle Kassen, nach ärztl. Verordnung/privat, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld,
Tel. 0 80 31 / 3 53 74 95, info@podologie-grosskaro.de

• Naturheilpraxis Christine Daxenbichler, Fasanenweg 18a,
Tel. 0 80 67 / 88 36 47; Termine nach Vereinbarung

• Praxis für Physiotherapie Ralf Heiland,
Pfälzerstraße 1, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 48
www.physio-heiland.de kontakt@physio-heiland.de

• BalanceMed integrative Medizin - Gemeinschaftspraxis für Osteopathie
und Trad. Chinesische Medizin (TCM)
Alexandra Pertl, Osteopathin (Heilpraktikerin), praxis@osteo-pertl.de,
Tel. 0 80 31 / 9 08 05 74, www.osteo-pertl.de u. Nina Harnisch, Therapeutin
f. TCM (Heilpraktikerin), tcm-ninaharnisch@web.de, Tel. 01 52 / 28 11 01 88,
www.tcm-ninaharnisch.de, Bahnhofstraße 4, Großkarolinenfeld

• Atlaslogie + S Punkt Methode Markus Täuber, Rosenheimerstr. 20,
Großkarolinenfeld, atlaslogie-tauber.de, Tel. 01 72 / 8 34 77 26



**Stefan
KAPSNER GmbH**
www.stefan-kapsner.de

Agrar • Garten • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Baustoffe • Futtermittel • Heizöl • Spedition



Am Weidengrund 7 | Schechen | 08039 90229-0 | info@stefankapsner.de

**BILD SCHÖN.
KLANG VOLL.**
TECHNIVISTA 55 UHD CL

55" 4K/UHD-Smart-TV mit
brillantem MiniLED-Bild
und integrierter Soundleiste



1.699,- €

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TV • PC *Brunnlechner*

Stamm: 3-83109 Großkarolinenfeld • Tel. 08031 50458
info@fernseh-comp.de www.fernseh-computer.de

11388_03 - Unverbindliche Preisempfehlung

Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00

IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Konto: 3 855 481 BLZ: 711 600 00

IBAN: DE88 7116 0000 0003 8554 81 BIC: GENODEF1VRR

Impressum

Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2026:
4 x jährlich: 4. März, 17. Juni,
23. September, 3. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich

Redaktioneller Inhalt:

1. Bürgermeister Bernd Fessler

Tel. 0 80 31 / 59 08-0

Fax 0 80 31 / 59 08-33

E-Mail gmoablatt@grosskarolinenfeld.de

Web www.grosskarolinenfeld.de



Gmoablattl
Großkarolinenfeld



Verantwortlich

Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:



merkMal Verlag
Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenhann

Tel. 01 62 / 29 29 354

E-Mail info@merkmalverlag.de

Web www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier

Auflage: 3 700 Exemplare



Bürgerbüro EG	Ansprechpartner	Zimmer	Tel.Nr.	E-Mail
Empfang, allg. Auskünfte Homepage, Ferienprogramm, Gmoablattl	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	01 EG	5908-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde-, Pass- und Rentenamt, Gewerbemeldung, Fundamt	Frau Hullin Frau Baumgartner	02 EG	5908-16 5908-36	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Wohngeldstelle, Asyl- u. Sozialstelle	Frau Huber Frau Baumgartner	03 EG	5908-17 5908-36	erika.huber@grosskarolinenfeld.de lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de
Hausmeister Rathaus, Kinderhaus Pustebume	Herr Feret	04 EG	5908-31	michael.feret@grosskarolinenfeld.de
Hauptamt OG				
Amtszimmer	1. Bürgermeister Fessler	11 OG	5908-22	bernd.fessler@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt	Herr Baumann	13 OG	5908-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat	Frau Meyer	12 OG	5908-22	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de
Bürgermeister, Geschäftsleitung	Frau Hofmann		5908-42	claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten	Frau Frank	14 OG	5908-44	nadine.frank@grosskarolinenfeld.de
Ordnungsamt	Frau Fröhlich		5908-43	franziska.froehlich@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	16 OG	5908-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Bauamt OG				
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	22 OG	5908-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Jegg	23 OG	5908-29	angelika.jegg@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	17 OG	5908-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung, Bauanträge	Frau Medl	19 OG	5908-47	katharina.medl@grosskarolinenfeld.de
Sachgebietsleiter „Technisches Bauamt“	Herr Osterloher	20 OG	5908-26	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Heringer Herr Cronauer	21 OG	5908-28 5908-25	johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei OG				
Finanz- u. Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Stangl	29 OG	5908-14	philipp.stangl@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft	Frau Weiß	26 OG	5908-19	danijela.weiss@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei, Schulwesen	Frau Baumgartner	26 OG	5908-37	lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Kienast Frau Abfalter	24 OG	5908-15 5908-45	manuela.kienast@grosskarolinenfeld.de erna.abfalter@grosskarolinenfeld.de
Bauhof-Leitung	Herr Maierbacher		2 34 18 31 0171-5633505	bauhof@grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		0171-3050069	wasserwerk@grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Pscheid		0170-8169244	ahw@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wertstoffhof			23 30 85	Lagerhausstr. 10

Bereitschaftsdienst-Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde,
Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 0 80 31 / 3 65 22 22